



FARONICS
WINSELECT™
ENTERPRISE

DYNAMISCHE Kontrolle von Benutzereinstellungen

Benutzerhandbuch



FARONICS™
Intelligent Solutions for ABSOLUTE Control

www.faronics.com

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Kontaktinformationen

Internet: www.faronics.com
E-Mail: sales@faronics.com
Telefon: +1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333
Fax: 800-943-6488 oder 604-637-8188
Betriebszeiten: 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)
Adresse: *Faronics Corporation*
609 Granville Street, Suite 1400
Vancouver, BC V7Y 1G5
Kanada

Technischer Support

Alle Anstrengungen wurden unternommen, um diese Software benutzerfreundlich und problemfrei zu gestalten. Sollten dennoch Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Kundendienst in Verbindung:

E-Mail: support@faronics.com
Telefon: +1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333
Betriebszeiten: 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)

Über Faronics

Faronics liefert marktführende Lösungen, die dabei helfen, komplexe IT-Umgebungen zu verwalten, zu vereinfachen und abzusichern. Unsere Produkte stellen eine hundertprozentige Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen sicher und haben bereits einen dramatischen Einfluss auf das tägliche Leben Tausender von Fachleuten im Informationstechnologiebereich gehabt. Bildungsinstitutionen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bibliotheken, Regierungsorganisationen und Firmen profitieren von den kundenzentrisch fokussierten Technologieinnovationen von Faronics.

Letzte Änderung: Oktober 2018

© 1999 - 2018 Faronics Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Faronics, Deep Freeze, Faronics Core Console, Faronics Anti-Executable, Faronics Device Filter, Faronics Power Save, Faronics Insight, Faronics System Profiler und WINSelect sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Faronics Corporation. Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Inhaltsverzeichnis

Faronics WINSelect - Übersicht	7
WINSelect-Editionen.....	7
Standard.....	7
Enterprise	7
Systemanforderungen	7
Software	7
Unterstützte Programme.....	7
Anforderungen für die Faronics Core Console	7
WINSelect Installationsübersicht	8
Die Faronics Core Console installieren.....	8
Das WINSelect-Loadin installieren.....	8
WINSelect über die Faronics Core Console auf einem Arbeitsplatz installieren/aktualisieren.....	10
Die Lizenz über die Faronics Core Console auf einen Arbeitsplatz anwenden.....	10
WINSelect manuell auf einem Arbeitsplatz installieren.....	11
WINSelect-Lizenzierung	14
Das WINSelect-Loadin in der Faronics Core Console konfigurieren.....	14
Einstellungen vom Arbeitsplatz abrufen.....	14
Einstellungen in der Faronics WINSelect Enterprise Console anwenden	15
WINSelect Enterprise Console.....	15
System	16
Systemsteuerung.....	17
Desktop & Windows-Symbolleiste	17
Laufwerke und Dateierweiterungen	18
Startmenü.....	19
Netzwerkeinschränkungen	20
Hotkeys.....	21
Anwendungen.....	22
Microsoft Office.....	23
Menü.....	24
Internet-Browser	25
Drucker.....	27
Richtlinie für zulässige Nutzung.....	28
Administrator.....	29
Passwörter	29
Schutz.....	29
ADM-Vorlagen	30
Benutzersitzung.....	31
WINSelect-Vorlagen.....	33
Den WINSelect-Kioskmodus verwenden	34
WINSelect-Kioskanzeige.....	35
Aktionen terminieren	36
Anhang A: Benutzerszenarien.....	37
Benutzer 1 — Bibliothekssystemadministrator	37
Benutzer 2 — IT-Administrator im Unternehmen.....	37
Anhang B: Optionen für die Befehlszeileninstallation.....	38
Anhang C: WINSelect deinstallieren	39

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Faronics WINSelect - Übersicht

Über WINSelect

Die Kontrolle von Benutzeraktivitäten auf öffentlich genutzten Rechnern und Kioskcomputern ist ein Problem, dem sich IT-Mitarbeiter ständig ausgesetzt sehen. IT-Administratoren benötigen eine Lösung, die es ihnen ermöglicht, den Benutzerzugriff auf bestimmte Anwendungen, Websites und Menüoptionen leicht zu verwalten, so dass sie steuern können, wie ein Arbeitsplatz verwendet wird. Faronics WINSelect sichert den zweckgebundenen Einsatz eines Computers, indem es Administratoren eine vollständige Kontrolle über die Funktionsmöglichkeiten eines Arbeitsplatzes bietet. Windows Betriebssystemfunktionen, Startmenüfunktionalität, Internet Explorer-Funktionen und Windows Explorer-Funktionen können weitläufig angepasst werden, um auf die Anforderungen einer Organisation einzugehen.

WINSelect-Editionen

Standard

- Die WINSelect Standard Edition läuft auf einem eigenständigen Arbeitsplatz.

Enterprise

- Die WINSelect Enterprise Edition bietet eine zentralisierte Installation, Implementierung, Verwaltung und Kontrolle für mehrere Arbeitsplätze in Ihrem Netzwerk.

Über die Faronics Core

Die Faronics Core unterstützt die zentralisierte Überwachung und Verwaltung mehrerer Arbeitsplätze. Die Faronics Core zeigt den aktuellen Status verwalteter Arbeitsplätze an und ermöglicht die Anwendung von Befehlen auf einen oder mehrere dieser Arbeitsplätze. Erweiterte Funktionen umfassen die Möglichkeit, Computer herunter- oder hochzufahren, sowie eine zentralisierte Kontrolle über Arbeitsplatzschutzeinstellungen.

Systemanforderungen

Software

- Windows XP Professional SP3 (32 Bit oder 64 Bit), Windows 7 (32 Bit oder 64 Bit), Windows 8.1 (32 Bit oder 64 Bit) oder Windows 10 Version 1803 (32 Bit oder 64 Bit)

Unterstützte Programme

- Microsoft Office XP, 2003, 2007, 2010 und 2013
- Internet Explorer 10 und höher
- Mozilla Firefox (bis Version 62.0)

Anforderungen für die Faronics Core

Informationen über die Systemanforderungen für die Faronics Core finden Sie im Benutzerhandbuch der Faronics Core. Das neueste Benutzerhandbuch ist unter <http://www.faronics.com/html/library.asp> erhältlich.

WINSelect Installationsübersicht

Für die Installation und Konfiguration von WINSelect sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Installation der Faronics Core Console und Generierung/Implementierung des Installationsprogramms für Arbeitsplatz-Agenten
- Installation und Konfiguration des WINSelect-Loadins
- Implementierung der WINSelect-Arbeitsplatzinstallationsdatei

Die Faronics Core Console installieren

Weitere Informationen über die Installation der Faronics Core Console und die Generierung und Implementierung des Installationsprogramms für Arbeitsplatz-Agenten finden Sie im Benutzerhandbuch zur Faronics Core Console.



Vor der Installation von WINSelect müssen die Optionen für den schnellen Benutzerwechsel in Windows XP und Windows 7 deaktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <http://support.microsoft.com/kb/279765>.

Bei der Erstellung eines neuen Benutzerprofils muss WINSelect deaktiviert werden. Als Teil des WINSelect-Schutzes werden die Tools zur Bearbeitung der Registrierungsdatenbank und die Befehlszeilensteuerung deaktiviert. Der Administrator muss WINSelect deaktivieren, um diese Tools zu verwenden.

Wenn ein entfernbare Laufwerk (Wechseldatenträger) bei der Installation von WINSelect angebunden ist, wird diesem ein Laufwerksbuchstabe zugeordnet. Es wird empfohlen, entfernbare Laufwerke während der Installation zu entfernen, um eine unbeabsichtigte Anwendung von WINSelect-Einstellungen zu vermeiden.

Wenn auf einem Arbeitsplatz Windows-Gruppenrichtlinien eingerichtet sind und WINSelect dieselbe Richtlinie einrichtet, hat WINSelect Vorrang. Wenn WINSelect die Einstellung für die Gruppenrichtlinie nicht dupliziert, ist die Gruppenrichtlinie hiervon nicht betroffen.

Das WINSelect-Loadin installieren

Das WINSelect-Loadin wird über die Datei `WINSelect_Console_Loadin_Installer.exe` in der Faronics Core Console installiert. Das WINSelect-Loadin kann nicht auf einem System installiert werden, auf dem die Faronics Core Console noch nicht installiert wurde.

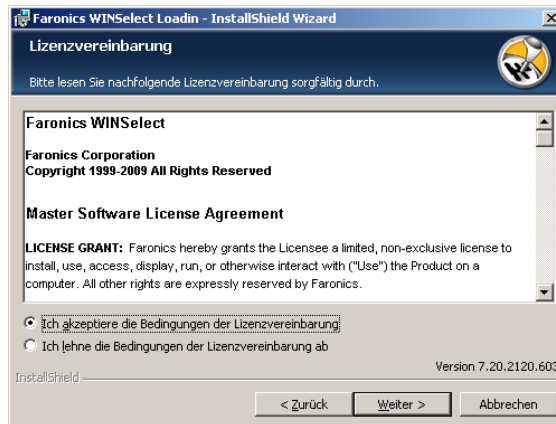
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das WINSelect-Loadin zu installieren:

1. Legen Sie die CD-ROM des Medienpakets in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn WINSelect über das Internet heruntergeladen wurde, klicken Sie doppelt auf die `.exe`-Datei, um den Installationsprozess zu beginnen.



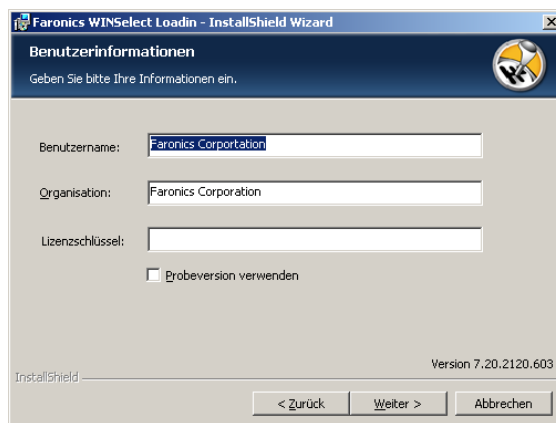
Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.

2. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.

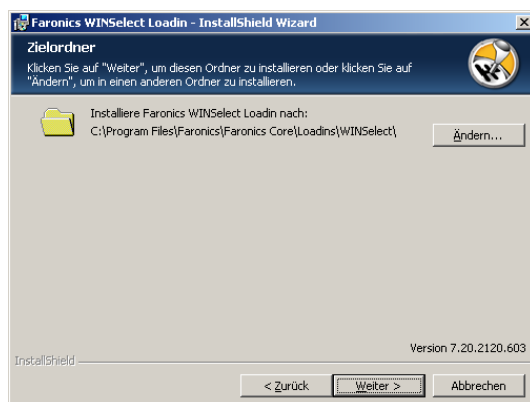


Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.

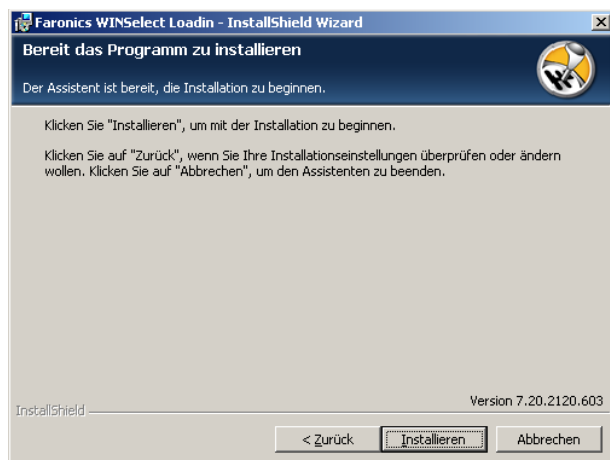
3. Geben Sie den Benutzernamen, die Organisation und den Lizenzschlüssel ein. Wählen Sie das Markierungsfeld Probeversion verwenden aus, um die Probeversion zu installieren. Die Probeversion läuft nach 30 Tagen ab.



3. Geben Sie die Installationsposition an, und klicken Sie auf *Weiter*. Der Standardwert ist *C:\Programme\Faronics\Faronics Core\Loadins\WINSelect*. Klicken Sie auf Ändern, um die Position zu ändern.



4. Klicken Sie auf *Installieren*, um die Installation abzuschließen.



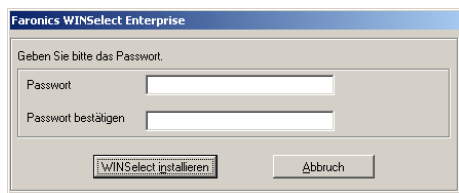
Es wird empfohlen, sofort nach der Installation einen Neustart der Faronics Core Console durchzuführen.

WINSelect über die Faronics Core Console auf einem Arbeitsplatz installieren/aktualisieren

Sie können WINSelect über die Faronics Core Console auf einem Arbeitsplatz installieren. Wenn Sie kürzlich eine aktualisierte Version von WINSelect erworben haben, können Sie über die Faronics Core Console ein Upgrade durchführen.

Wählen Sie zur Installation/Aktualisierung von WINSelect einen Arbeitsplatz bzw. mehrere Arbeitsplätze aus, klicken Sie im rechten Teilfenster auf *Arbeitsplätze konfigurieren*, und wählen Sie *Erweitert > WINSelect > WINSelect installieren/aktualisieren* aus.

Der WINSelect-Dialog wird angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und bestätigen Sie es. Klicken Sie auf WINSelect installieren.



Die Lizenz über die Faronics Core Console auf einen Arbeitsplatz anwenden

Wenn Sie die Probeversion von WINSelect verwenden, können Sie die Lizenz anwenden und zu einer Vollversion konvertieren. Die Faronics WINSelect-Lizenz kann über die Faronics Core Console angewandt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Lizenz anzuwenden:

1.	Starten Sie die Faronics Core Console.
2.	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Core Server, und wählen Sie <i>Eigenschaften</i> aus.
3.	Klicken Sie auf die Registerkarte „WINSelect“. Die Registerkarte «WINSelect» zeigt die Version, den Lizenzschlüssel (wenn es sich um eine lizenzierte Version handelt) und das Ablaufdatum der Lizenz an.
4.	Sie können den Computer nach der Benutzersitzung neu starten, indem Sie das Markierungsfeld <i>Computer nach Ablauf der Benutzersitzung neu starten auswählen</i> .

5.	Klicken Sie auf Bearbeiten, und geben Sie den Lizenzschlüssel in das Feld Lizenzschlüssel ein.
6.	Klicken Sie auf Anwenden. Klicken Sie auf OK.

Die Faronics-Lizenzierung funktioniert folgendermaßen:

Der Core Server (eine Komponente von Faronics Core) übermittelt den Lizenzschlüssel automatisch an die Arbeitsplätze, auf denen der Faronics WINSelect Client installiert ist (wenn die Computer offline sind, wird der Lizenzschlüssel angewandt, sobald diese wieder online sind).

Der Lizenzschlüssel kann auf dem Arbeitsplatz nicht manuell bearbeitet werden.



Wenn der Lizenzschlüssel bei der Installation des Loadins eingegeben wurde, braucht er nicht erneut über die Registerkarte Eigenschaften eingegeben zu werden.

WINSelect manuell auf einem Arbeitsplatz installieren

Wenn Sie das WINSelect-Loadin installieren, werden die WINSelect-Arbeitsplatzinstallationsdateien im Verzeichnis `C:\Programme\Faronics\Faronics Core\Loadins\WINSelect\Arbeitsplatzinstallationsprogramm` entpackt. Um WINSelect auf einem Arbeitsplatz zu installieren, klicken Sie bei einem 32-Bit-Betriebssystem doppelt auf `WINSelect_Ent_32-bit.msi`.

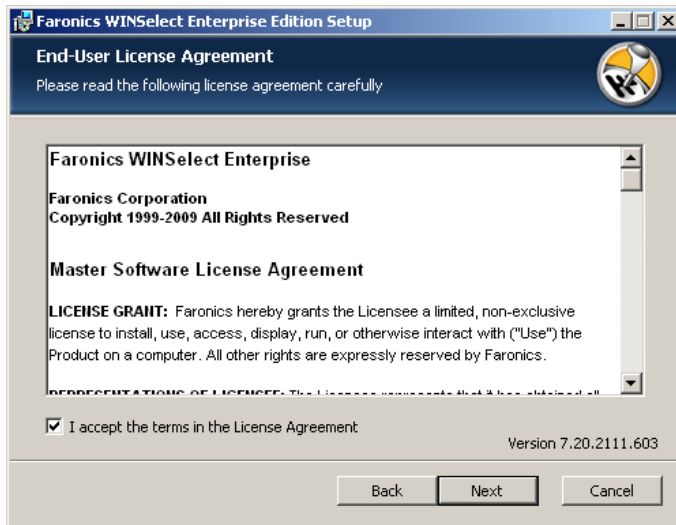
Gehen Sie folgendermaßen vor, um WINSelect manuell auf einem Arbeitsplatz zu installieren:

1. Klicken Sie doppelt auf die `.msi`-Datei, um den Installationsprozess zu beginnen.



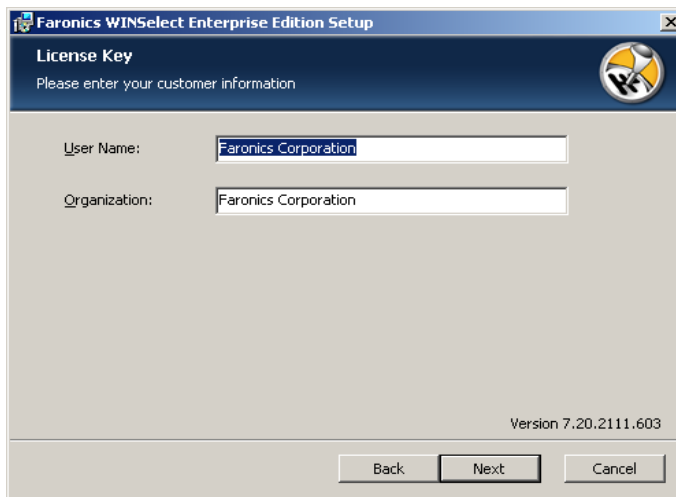
Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.

2. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.



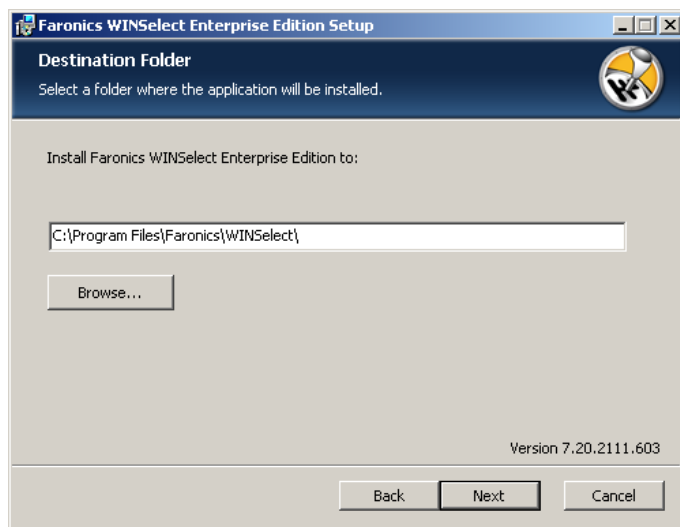
Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.

3. Geben Sie den *Benutzernamen*, die *Organisation* und den *Lizenzschlüssel* ein. Wenn Sie keinen Lizenzschlüssel haben, wählen Sie das Markierungsfeld *Probeversion* verwenden aus. Die Probeversion lässt sich nur 30 Tage lang verwenden. Wenn Sie WINSelect bereits erworben haben, können Sie den Lizenzschlüssel erhalten, indem Sie sich bei www.faronicslabs.com anmelden.

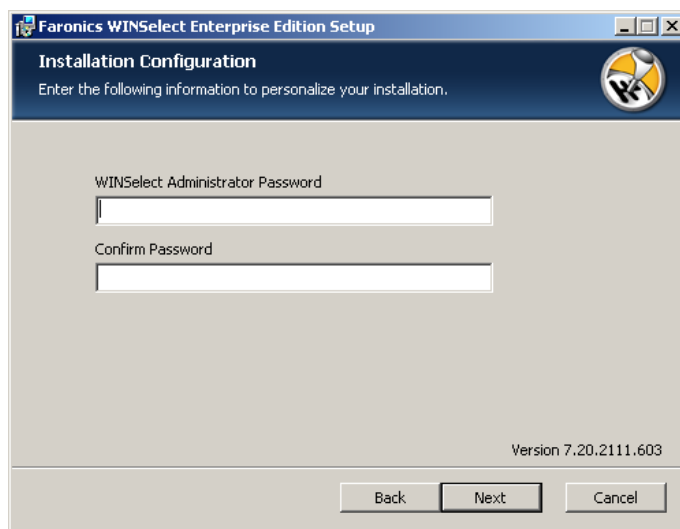


Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.

4. Geben Sie die Installationsposition an, und klicken Sie auf *Weiter*. Der Standardwert ist *C:\Programme\Faronics\WINSelect*.



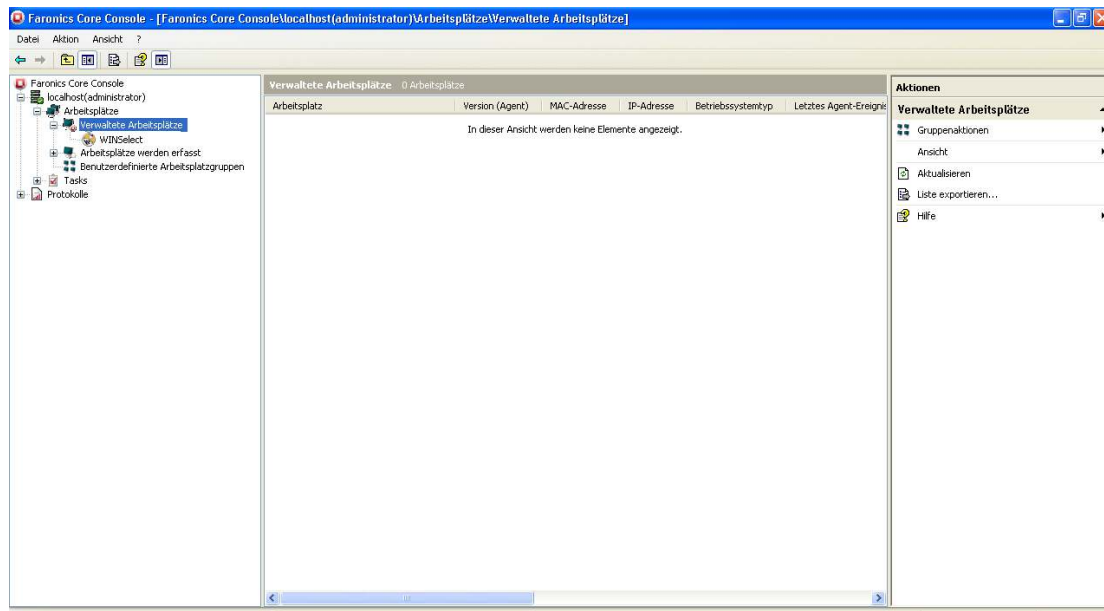
5. Geben Sie ein *WINSelect-Administratorpassword* ein. Geben Sie das Passwort erneut ein, um es zu bestätigen. Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.



6. Klicken Sie auf *Next*. Klicken Sie auf *Installieren*, um die Installation abzuschließen.

Nachdem das Loadin erfolgreich installiert und die Faronics Core Console neu gestartet wurde, wird im Teilfenster Aktionen eine Liste mit für WINSelect spezifischen Aktionen angezeigt, wenn mindestens ein Arbeitsplatz ausgewählt wird.

Sie können außerdem auf WINSelect-Aktionen zugreifen, indem Sie mindestens einen Arbeitsplatz auswählen und mit der rechten Maustaste klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.



- *Konsolenbaumstruktur:* Das Teilfenster, über das Sie den Knoten der Faronics Core Console, Arbeitsplätze und Gruppen auswählen, Tasks terminieren und generierte Berichte anzeigen können.
- *Arbeitsplatzliste:* Das Teilfenster, über das Sie die Arbeitsplätze auflisten können, die derzeit mit der Faronics Core Console kommunizieren. Diese Liste enthält außerdem Spalten für arbeitsplatzspezifische Informationen.
- *Teilfenster Aktionen:* Das Teilfenster, über das Sie WINSelect aktivieren, deaktivieren und konfigurieren können.

WINSelect-Lizenzierung

Wenn kein Lizenzschlüssel verfügbar ist, verwenden Sie die Probeversion von WINSelect. Die Testversion ist 30 Tage lang gültig. Sie können ein Upgrade zu einer Vollversion von WINSelect durchführen, indem Sie einen gültigen Lizenzschlüssel im Knoten Info eingeben.

Wird kein Schlüssel eingegeben, wird WINSelect nach 30 Tagen auf dem Arbeitsplatz deaktiviert.

Das WINSelect-Loadin in der Faronics Core Console konfigurieren

Klicken Sie zur Konfiguration von WINSelect für einen Arbeitsplatz in der Faronics Core Console auf *Arbeitsplätze > Verwaltete Arbeitsplätze* und den Arbeitsplatz bzw. die Arbeitsplätze, für die Sie WINSelect konfigurieren möchten. Klicken Sie anschließend auf *WINSelect konfigurieren*. Der Konfigurationsbildschirm für Faronics WINSelect wird angezeigt.

Einstellungen vom Arbeitsplatz abrufen

Sie können Einstellungen von einem ausgewählten Arbeitsplatz abrufen, indem Sie auf *Abrufen* klicken. Es können immer nur Einstellungen von jeweils einem Arbeitsplatz abgerufen werden.

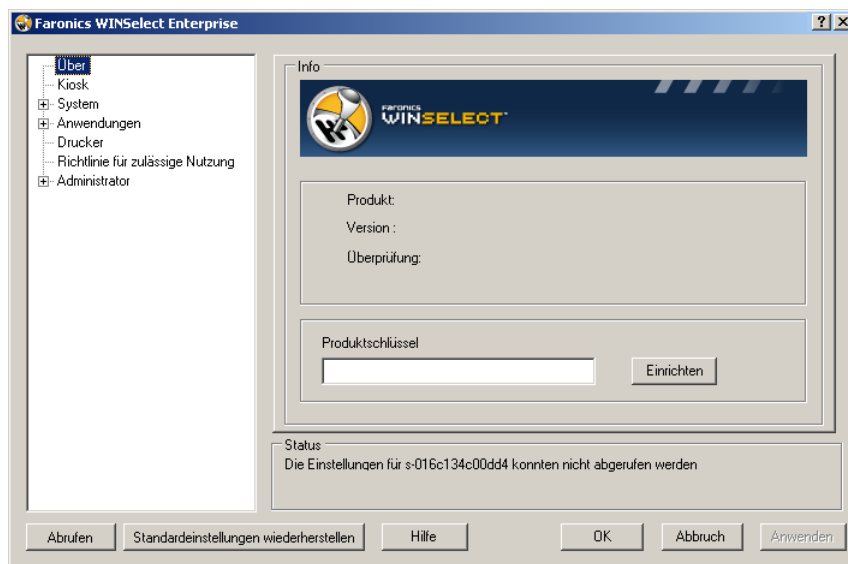
Um mehrere Arbeitsplätze mit ähnlichen Einstellungen zu konfigurieren, importieren Sie eine WINSelect-Vorlage vom Administratorknoten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über *WINSelect-Vorlagen*.

Einstellungen in der Faronics WINSelect Enterprise Console anwenden

Wenn der Administrator Einstellungen in der WINSelect Enterprise Console ändert, wird der Text für den Knoten rot, um anzuzeigen, dass der Administrator Änderungen vorgenommen hat. Klicken Sie zur Anwendung der Änderungen auf *Anwenden*, und wenden Sie die Einstellungen anschließend auf entweder nur die bearbeiteten Teilfenster oder auf alle Teilfenster an.

WINSelect Enterprise Console

Der Knoten *Info* der WINSelect Enterprise Console wird wie nachfolgend dargestellt angezeigt:



Die Console setzt sich aus einer Reihe von Knoten zusammen, die nach gemeinsamen Funktionen gruppiert sind, die es dem Administrator ermöglichen, die Windows-Umgebung und die verfügbare Funktionalität anzupassen.

Im Knoten *Kiosk* können Administratoren mit nur wenigen kurzen Schritten einen Arbeitsplatz mit beschränkter Windows-Funktionalität erstellen und wesentliche Funktionen von WINSelect aktivieren.

Der Knoten *System* enthält Optionen, die den Computer schützen und einen unbefugten Zugriff auf wesentliche Windows-Einstellungen verhindern. Hier kann der Administrator Änderungen an systemweiten Windows-Komponenten verhindern.

Über den Knoten *Anwendungen* können Administratoren die Software anpassen, die auf dem WINSelect-Arbeitsplatz vorhanden ist. Verwenden Sie den Anwendungsknoten, um Zugriff auf Anwendungen wie Microsoft Office und diverse Internet-Browser zu gestatten oder einzuschränken.

Über den Knoten *Drucker* können Administratoren lokale Drucker und Netzwerkdrucker deaktivieren.

Über den Knoten *Richtlinie für zulässige Nutzung* können Administratoren eine Richtlinie für die zulässige Nutzung bestimmen und den Benutzern der Arbeitsplätze anzeigen.

Über den Knoten *Administrator* können Benutzer WINSelect aktivieren und deaktivieren, WINSelect-Einstellungen wie die Erstellung von Benutzersitzungen anpassen und Passwörter hinzufügen oder ändern. WINSelect-Vorlagen können ebenfalls erstellt werden.

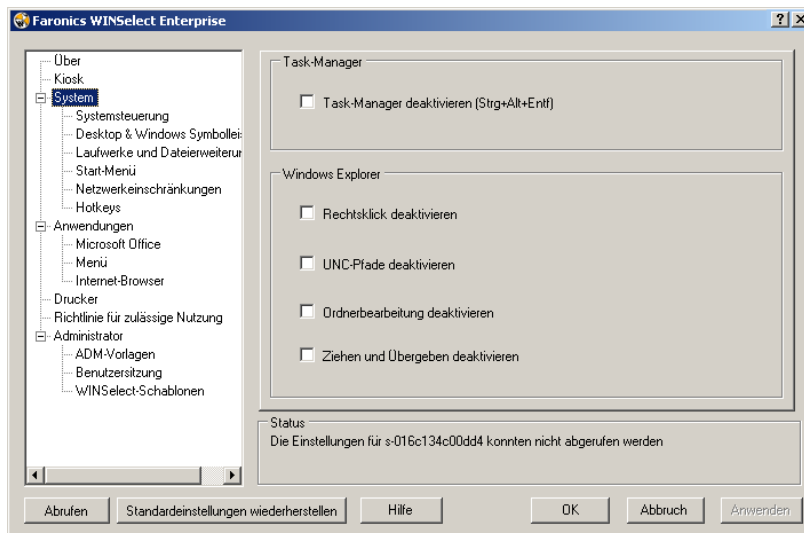
Klicken Sie auf einen beliebigen Knoten, um den Arbeitsplatz zu konfigurieren.



Klicken Sie auf *Anwenden*, um neue, in der Console konfigurierte Änderungen anzuwenden.

System

Der Systemknoten ermöglicht die Konfiguration systemweiter Optionen.



Sie können den Task-Manager deaktivieren, indem Sie *Task-Manager deaktivieren* auswählen. Hierdurch wird verhindert, dass Benutzer auf den Task-Manager zugreifen. Außerdem wird sichergestellt, dass laufende Tasks und Prozesse nur von einem autorisierten Benutzer beendet werden können.

Wählen Sie *Rechtsklick deaktivieren* aus, um zu verhindern, dass Benutzer im Windows Explorer auf Befehle wie *Anzeigen*, *Einfügen*, *Kopieren* und *Eigenschaften* zugreifen.

Wählen Sie *UNC- (Uniform/Universal Naming Convention-) Pfade deaktivieren* aus, um zu verhindern, dass Benutzer auf gemeinsam genutzte Netzwerkressourcen zugreifen.

Wählen Sie *Ordnerbearbeitung deaktivieren* aus, um das Umbenennen, Verschieben oder Löschen von Ordnern zu verhindern. Hierdurch wird verhindert, dass Benutzer die Position von Ordnern über Windows Explorer umbenennen oder ändern.

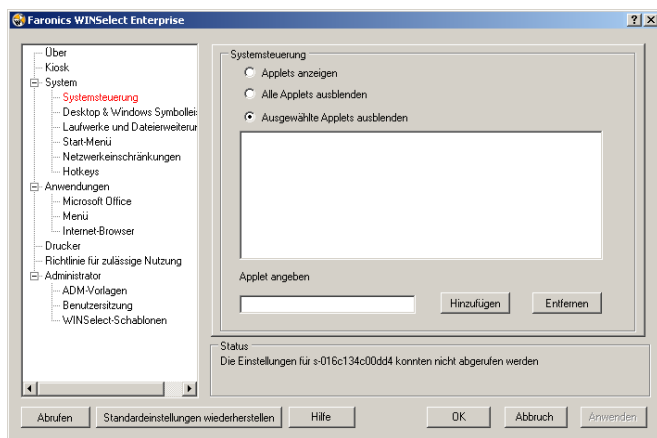
Wählen Sie *Ziehen und Übergeben deaktivieren* aus, um zu verhindern, dass Benutzer Dateien und Ordner an eine andere Position verschieben. Diese Option deaktiviert auch in allen Anwendungen die Auswahl von Text und Bildern durch das Ziehen des Mauszeigers.



Die Optionen zum Deaktivieren des Task-Managers und der UNC-Pfade werden automatisch aktiviert und lassen sich nicht konfigurieren, wenn der Kioskmodus aktiviert ist.

Systemsteuerung

Der Systemsteuerungsknoten bietet Optionen für die Einschränkung der Anzeige von Windows Systemsteuerungs-Applets. Der Zugriff auf die Windows Systemsteuerung wird ermöglicht, die einzelnen Symbole können jedoch selektiv ausgeblendet werden.



Auf einige Einstellungen der Systemsteuerung kann immer noch über die Befehlszeile oder den Dialog *Ausführen* zugegriffen werden, um diese zu ändern.

Sie können Zugriff auf die gesamte Systemsteuerung erlauben, indem Sie *Applets anzeigen* auswählen. Hierdurch werden alle in der Systemsteuerung des Arbeitsplatzes vorliegenden Applets angezeigt. Um den Zugriff auf alle Applets der Systemsteuerung zu verhindern, wählen Sie *Alle Applets ausblenden* aus. Die Optionen *Applets Anzeigen* und *Alle Applets Ausblenden* ermöglichen nicht die Genehmigung oder Beschränkung einzelner Applets.

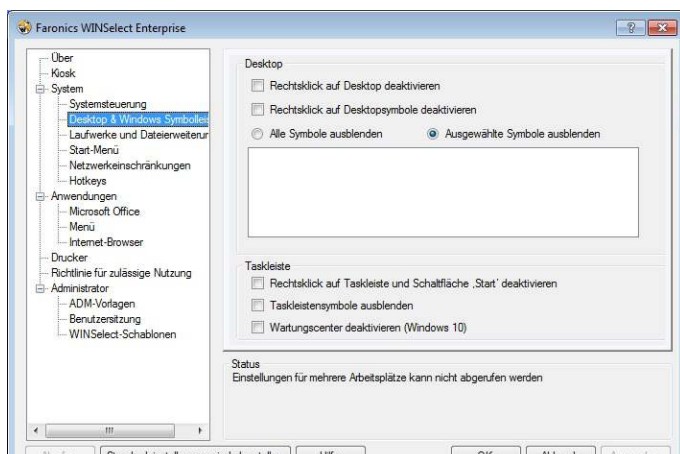
Um einzelne Applets anzugeben, klicken Sie auf *Ausgewählte Applets ausblenden*, und wählen Sie die Markierungsfelder neben den Applets aus, die eingeschränkt werden sollen. Ist das Markierungsfeld neben einem Applet leer, so bedeutet dies, dass das Applet angezeigt wird und zugänglich ist.

Sie können ein Applet zur Liste hinzufügen, indem Sie den Appletnamen in das Feld *Applet angeben* eingeben und auf *Hinzufügen* klicken.

Um ein Applet zu löschen, wählen Sie es in der Liste aus, und klicken auf *Entfernen*. Ein gelöscht Applet wird immer noch in der Systemsteuerung angezeigt. Es wurde nur aus der Liste WINSelects mit Systemsteuerungs-Applets entfernt.

Desktop & Windows-Symboleiste

Der Knoten Desktop und Windows-Symboleiste bietet Optionen für die Einschränkung der Verwendung des Desktops und der Windows-Symboleiste des Arbeitsplatzes.



Die Option *Rechtsklick auf Desktop deaktivieren* verhindert, dass Benutzer auf dem Desktop mit der rechten Maustaste klicken können. Sie sind dann nicht in der Lage, auf das Rechtsklickmenü und Befehle wie *Neu* und *Eigenschaften* zuzugreifen.

Die Option *Rechtsklick auf Desktop-Symbole deaktivieren* verhindert, dass Benutzer mit der rechten Maustaste auf Desktop-Symbole klicken können. Sie sind dann nicht mehr in der Lage, auf Befehle wie *Öffnen* zuzugreifen. Der Benutzer ist ebenfalls nicht in der Lage, Verknüpfungen zu löschen oder umzubenennen.

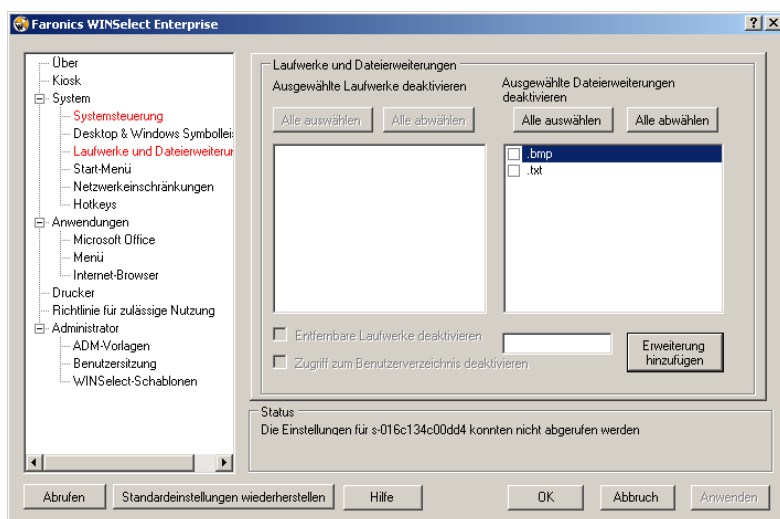
Die zwei Optionsfelder *Alle Symbole ausblenden* und *Ausgewählte Symbole ausblenden* geben vor, welche Desktop-Symbole ausgeblendet werden können. WINSelect erkennt die Desktop-Symbole auf dem Arbeitsplatz und führt diese in einer Liste auf. Sie können ausgewählte Symbole ausblenden, indem Sie das Optionsfeld *Ausgewählte Symbole ausblenden* auswählen und die Markierungsfelder neben den einzelnen Symbolen, die ausgeblendet werden sollen, auswählen.



Im Kioskmodus sind Änderungen an diesem Knoten nicht möglich. Die Deaktivierung von Rechtsklicks im Systemknoten deaktiviert gleichzeitig die beiden Optionen zur Verhinderung von Rechtsklicks im Knoten Desktop und Windows-Symboleiste.

Laufwerke und Dateierweiterungen

Der Knoten Laufwerke und Dateierweiterungen bietet Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf Laufwerke und angegebene Dateierweiterungen für jede auf dem Arbeitsplatz installierte Anwendung.



Wählen Sie die verfügbaren Laufwerke und Dateierweiterungen aus, die deaktiviert werden sollen, indem Sie das jeweilige Markierungsfeld mit einem Häkchen versehen. Verwenden Sie gegebenenfalls die Optionen *Alle auswählen* oder *Alle abwählen*.

Nach Aktivierung dieser Funktionen sind Dateien und Verzeichnisstrukturen nicht mehr sichtbar. Wenn beispielsweise alle Laufwerke ausgewählt werden, ist es nicht gestattet, die enthaltenen Verzeichnisse zu durchsuchen. Wird kein Laufwerk ausgewählt, stattdessen aber eine Dateierweiterung, so wird die Dateierweiterung für alle Laufwerke deaktiviert.

Wenn das Systemlaufwerk deaktiviert ist, wird der Zugriff auf das Verzeichnis des Benutzers nicht standardmäßig deaktiviert. Wählen Sie die Option *Zugriff auf Verzeichnis des Benutzers deaktivieren* aus, um einen Zugriff hierauf zu verhindern. Wenn beispielsweise C: als Systemlaufwerk aufgeführt ist, wird durch Auswahl des Markierungsfelds neben C: das Markierungsfeld *Zugriff auf Verzeichnis des Benutzers deaktivieren* verfügbar. Der Administrator kann jetzt bestimmen, dass der Zugriff des Benutzers auf das Verzeichnis C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzer eingeschränkt werden soll, indem er das entsprechende Feld auswählt. Der Benutzer ist dann nur in der Lage, auf den Desktop zuzugreifen. Diese Option wird nur verfügbar gemacht, wenn das Markierungsfeld neben dem Buchstaben des Systemlaufwerks ausgewählt wird. Deaktivieren Sie das Markierungsfeld, um es Benutzern zu erlauben, Dateien in seinem eigenen Verzeichnis zu speichern und zu erstellen.

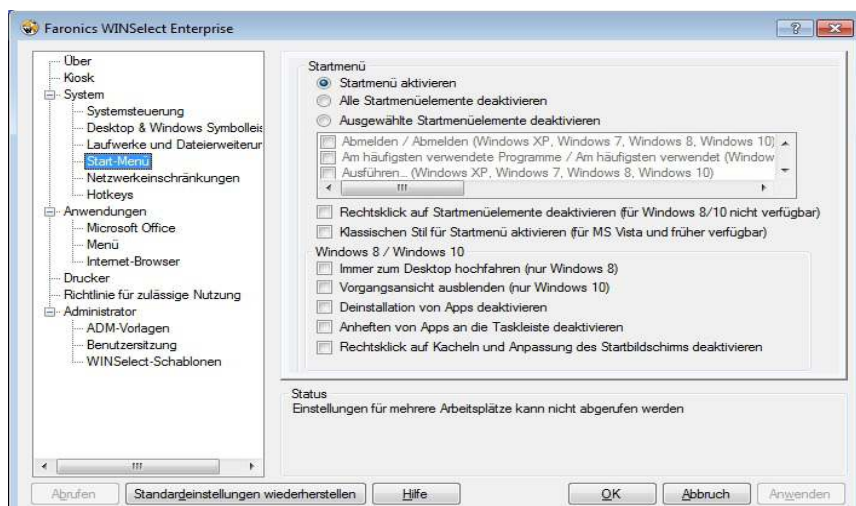
Sie können den Zugriff auf entfernbare Laufwerke verhindern, indem Sie das Markierungsfeld für entfernbare Laufwerke auswählen. Durch diese Funktion wird verhindert, dass der Benutzer angeschlossene entfernbare Laufwerke sieht. Sie können die Verwendung von Dateierweiterungen deaktivieren, indem Sie die entsprechende Erweiterung auswählen. Um eine weitere Dateierweiterung zur Liste hinzuzufügen, geben Sie die Erweiterung in das bereitgestellte Feld ein und klicken auf *Erweiterung hinzufügen*. Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, verhindert sie einen Zugriff auf bzw. die Erstellung von Dateien mit der angegebenen Erweiterung.



Wenn ein entfernbare Laufwerk bei der Installation und Konfiguration von WINSelect angebunden ist, wird diesem ein Laufwerksbuchstabe zugeordnet. Es wird empfohlen, entfernbare Laufwerke während der Installation und Konfiguration zu entfernen, um eine unbeabsichtigte Anwendung von WINSelect-Einstellungen auf das entfernbare Laufwerke zu vermeiden.

Startmenü

Der Knoten Startmenü bietet Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf das Startmenü des Arbeitsplatzes. Sie können den Zugriff auf das Startmenü anpassen, indem Sie eine oder mehrere Optionen auswählen.



Startmenü aktivieren - wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf das Startmenü zu erlauben. Alle Startmenüelemente deaktivieren - wählen Sie diese Option aus, um das Startmenü vollständig zu deaktivieren. Ausgewählte Startmenüelemente deaktivieren - wählen Sie diese Option aus, um ausgewählte Startmenüelemente zu deaktivieren. Wählen Sie das Markierungsfeld der jeweiligen Elemente bzw. der Betriebssystemversion aus, die Sie deaktivieren möchten. Nachfolgend finden Sie eine. Rechtsklick auf Startmenüelement deaktivieren - wählen Sie diese Option aus, um den Rechtsklick für das Startmenü zu deaktivieren und den Benutzer daran zu hindern, auf das sekundäre Menü zuzugreifen. Diese Option ist für Windows 8.1 nicht verfügbar. Startmenü im klassischen Stil aktivieren - wählen Sie diese Option aus, um das Startmenü im klassischen Stil zu aktivieren. Diese Option ist für Windows 7 und frühere Versionen verfügbar.

Windows 8.1 / Windows 10 Version 1803

Beim Hochfahren immer Desktop anzeigen (nur Windows 8.1) - wählen Sie diese Option aus, wenn die Computer immer im Desktop-Modus hochfahren sollen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, zeigen Computer, auf denen Windows 8.1 läuft, standardmäßig nach dem Hochfahren den Startbildschirm an.

Vorgangsansicht ausblenden (nur Windows 10 Version 1803) - wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um die Vorgangsansicht in Windows 10 Version 1803 zu deaktivieren. Über die Vorgangsansicht können Sie zwischen den derzeit auf dem Computer laufenden Programmen wechseln.

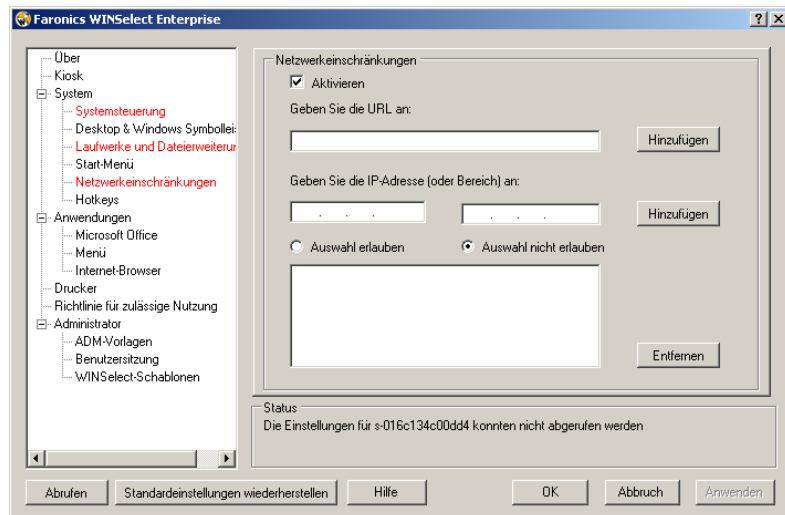
Deinstallation von Apps deaktivieren - wählen Sie diese Option aus, um eine Deinstallation von Windows 8.1-Apps durch den Benutzer zu deaktivieren.

Anheften von Apps an die Taskleiste deaktivieren - wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass Benutzer Windows 8.1-Apps an die Taskleiste anheften.

Rechtsklick auf Kacheln und Anpassung des Startbildschirms deaktivieren - wählen Sie diese Option aus, um die Rechtsklickfunktion für Kacheln des Startbildschirms sowie die Anpassung des Startbildschirms durch den Benutzer zu deaktivieren.

Netzwerkeinschränkungen

Der Knoten Netzwerkeinschränkungen bietet Optionen zur Einschränkung des Netzwerks. Administratoren können diese Optionen verwenden, um den Zugriff auf bestimmte Websites zu beschränken.



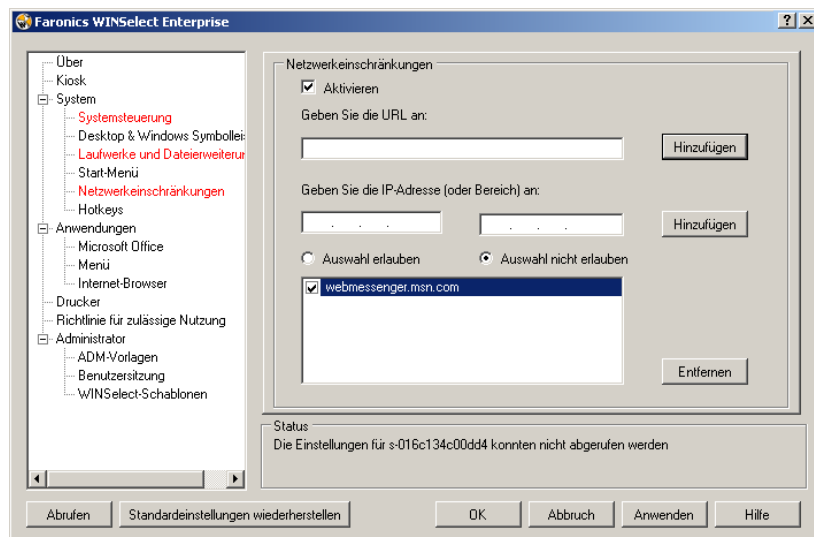
Wählen Sie *Aktivieren* aus, um Netzwerkbeschränkungen auf den Arbeitsplatz anzuwenden.

Sie können einen bestimmten Domännennamen einschränken, indem Sie ihn in *URL angeben* eingeben und auf *Hinzufügen* klicken. Der Name wird in der Liste angezeigt.

Sie können eine IP-Adresse oder einen IP-Adressbereich einschränken, indem Sie die Adressen in die entsprechenden Felder eingeben und auf *Hinzufügen* klicken. Die Adressen werden im Listenfeld angezeigt.

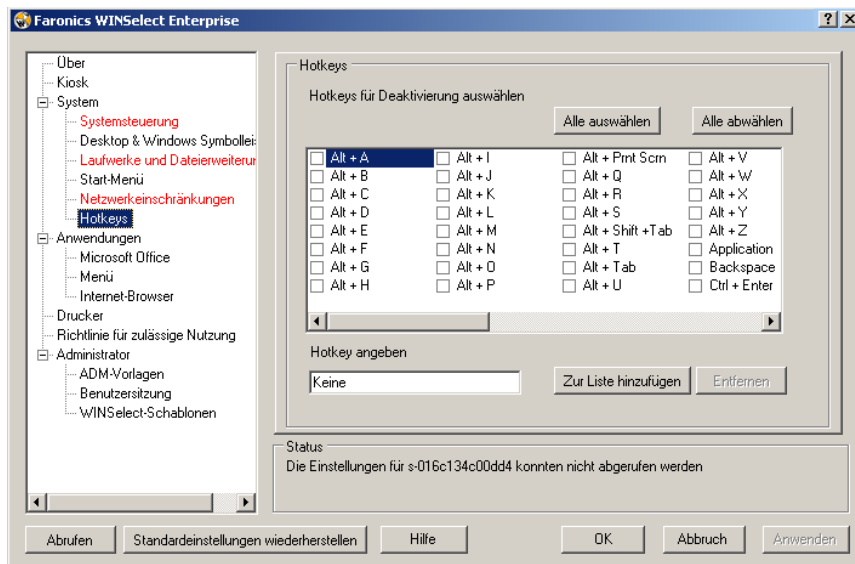
Wenn ein Adressbereich angegeben wurde, werden sämtliche Einzeladressen innerhalb des Bereichs der Optionsfeldauswahl entsprechend entweder eingeschränkt oder zugelassen (*Auswahl zulassen* oder *Auswahl verbieten*). Wählen Sie die Optionsfelder *Auswahl zulassen* oder *Auswahl verbieten*, um das Verhalten der Liste anzugeben. Sie können ausgewählte Bereiche oder Domännennamen auf Basis der ausgewählten Einträge einschränken oder zulassen. Wenn *Auswahl zulassen* ausgewählt ist, wird der ausgewählte Listeneintrag zugelassen. Wenn *Auswahl verbieten* ausgewählt ist, wird der ausgewählte Listeneintrag nicht zugelassen.

Sie können ein Element aus dem Listenfeld entfernen, indem Sie es auswählen und auf *Entfernen* klicken.



Hotkeys

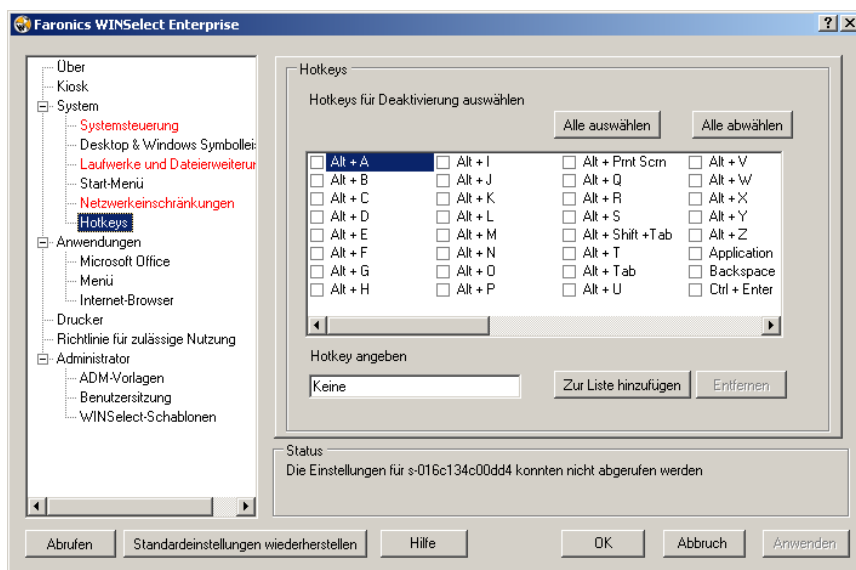
Der Knoten Hotkeys bietet Optionen für die Einschränkung der Verwendung angegebener Hotkeys auf Systemebene. Tastenkombinationen, die in mehreren Anwendungen funktionieren, können deaktiviert werden, unabhängig davon, ob die Anwendung auf dem Arbeitsplatz aktiviert ist oder nicht.



Wählen Sie in der Liste die Hotkeys aus, die auf dem Arbeitsplatz deaktiviert werden sollen. Klicken Sie auf *Alle auswählen* oder *Alle abwählen*, um alle Hotkeys aus- oder abzuwählen.

Nicht aufgeführte Hotkeys können hinzugefügt werden, indem Sie die Tastenkombination eingeben und auf die Schaltfläche *Zur Liste hinzufügen* klicken.

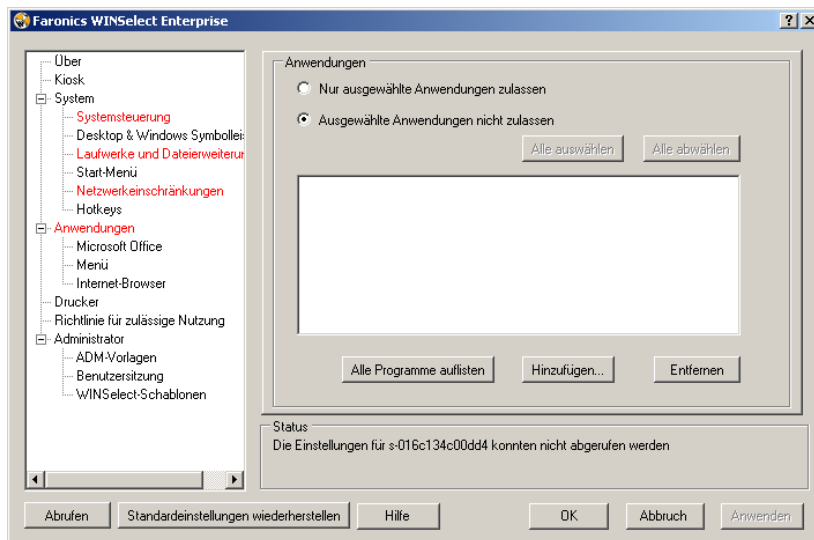
Die Option *Entfernen* entfernt nur benutzerdefinierte Tastenkombinationen, die von einem Administrator hinzugefügt wurden.



Anwendungen

Der Anwendungsknoten ermöglicht eine Anpassung von Anwendungen.

Diese Option ist im Kioskmodus nicht verfügbar. Wenn Administratoren eine Windows-Umgebung schaffen möchten, in der nur bestimmte Anwendungen verfügbar sind, jedoch keinen WINSelect-Kiosk erstellen möchten, können sie die gewünschten Anwendungen auf diesem Knoten angeben.



Wählen Sie *Alle Programme auflisten* aus, um die Liste mit allen verfügbaren .exe-Dateien auszufüllen, die im Ordner Programme enthalten sind. Verwenden Sie die verfügbaren Optionen, um alle Anwendungen aus- oder abzuwählen, alle Anwendungen aufzulisten oder Anwendungen aus der Liste zu entfernen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*, um eine bestimmte Anwendung hinzuzufügen. Blättern Sie zur .exe-Datei der gewünschten Anwendung, und klicken Sie auf *Öffnen*.

Sie können zulassen, dass ausschließlich bestimmte Anwendungen ausgeführt werden bzw. die Ausführung bestimmter Anwendungen verhindern. Neben jeder Anwendung muss ein ausgewähltes Markierungsfeld vorhanden sein, um das Verhalten der Liste zu bestimmen. Wenn eine erlaubte Anwendung eine zweite Anwendung öffnet, muss die zweite Anwendung ebenfalls aufgeführt sein.

Eine gesperrte Anwendung wird am Namen, nicht an der Position erkannt. Wenn eine Anwendung als gesperrt angegeben und dann in einen anderen Ordner verschoben wird, verhindert WINSelect weiterhin deren Ausführung.

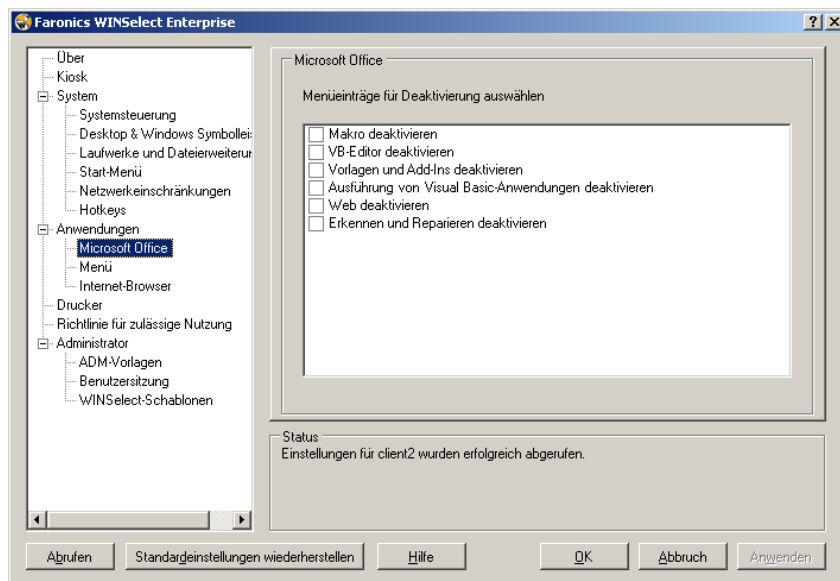


Die Auswahl von Anwendungen des Windows-Systems kann zur Instabilität des Systems führen.

Sie können eine Anwendung entfernen, indem Sie auf die Schaltfläche *Entfernen* klicken.

Microsoft Office

Der Knoten Microsoft Office bietet Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf Menüeinträge von Microsoft Office. Die Verwaltungsfunktionen von Microsoft Office sind aufgeführt, um es dem Administrator zu erlauben, die unbefugte Änderung dieser Einstellungen durch Benutzer zu verhindern.



Wählen Sie die Menüeinträge aus der Liste aus, die Menüeinträge von Microsoft Office-Anwendungen auf dem Arbeitsplatz einschränkt. Wählen Sie die Menüeinträge aus der Liste aus, und klicken Sie auf *Anwenden*.

Die folgenden Microsoft Office-Programme können durch Auswahl des jeweiligen Markierungsfelds deaktiviert werden:

Makro deaktivieren deaktiviert Makros und die angezeigten Tastenkombinationen.

VB-Editor deaktivieren deaktiviert die Makros, den Visual Basic-Editor und die angezeigten Tastenkombinationen

Vorlagen und Add-Ins deaktivieren deaktiviert die Vorlagen und Add-Ins für Microsoft Office.

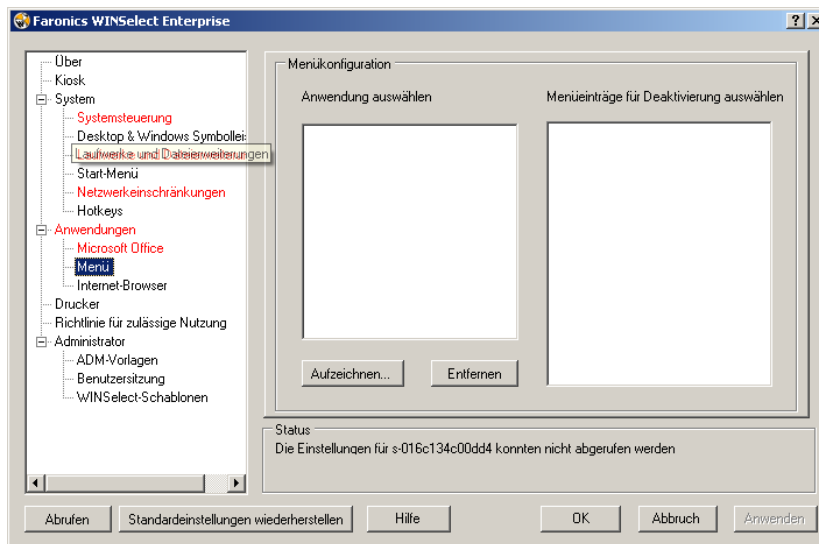
Ausführung von Visual Basic-Anwendungen deaktivieren deaktiviert die Ausführung von Visual Basic-Programmen.

Web deaktivieren deaktiviert die Web-Symbolleiste in Microsoft Office.

Erkennen und Reparieren deaktivieren deaktiviert die Option Erkennen und Reparieren im Hilfemenü.

Menü

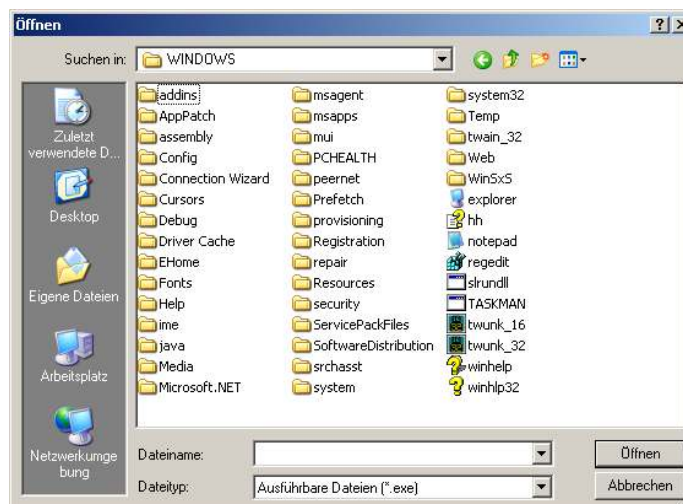
Der Menüknoten bietet Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf bestimmte Menüeinträge innerhalb ausgewählter Anwendungen.



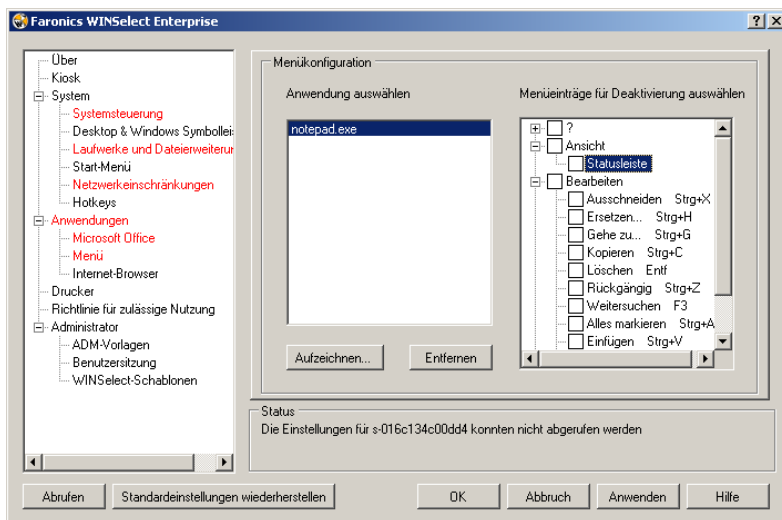
WINSelect erfasst das Menü nur für Produkte, die sich an die Menüstruktur Microsofts halten. Menüs von Produkten mit einer unterschiedlichen Menüstruktur werden nicht korrekt erfasst.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Menü zur Einschränkung zu erfassen:

1. Wählen Sie eine bestimmte Anwendung aus, indem Sie auf *Aufzeichnen* klicken und zur ausführbaren Datei (.exe) wechseln. Im nachfolgenden Beispiel wurde die Anwendung *Notepad* ausgewählt.



2. Öffnen Sie die Menüs, die eingeschränkt werden sollen, nacheinander. Der WINSelect Menu Recorder erfasst das ausgewählte Menü.
3. Schließen Sie die Anwendung.



WINSelect zeigt die ausgewählte .exe-Datei auf der linken Seite an, während die vom Administrator geöffneten Menüeinträge auf der rechten Seite angezeigt werden. Klicken Sie auf einzelne Menübefehle innerhalb der Baumstruktur, um individuelle Befehle innerhalb dieser Menüs einzuschränken.

Nach der Aktivierung ist der Benutzer zwar in der Lage, innerhalb der Anwendung auf die Befehle zuzugreifen, kann diese jedoch nicht verwenden.

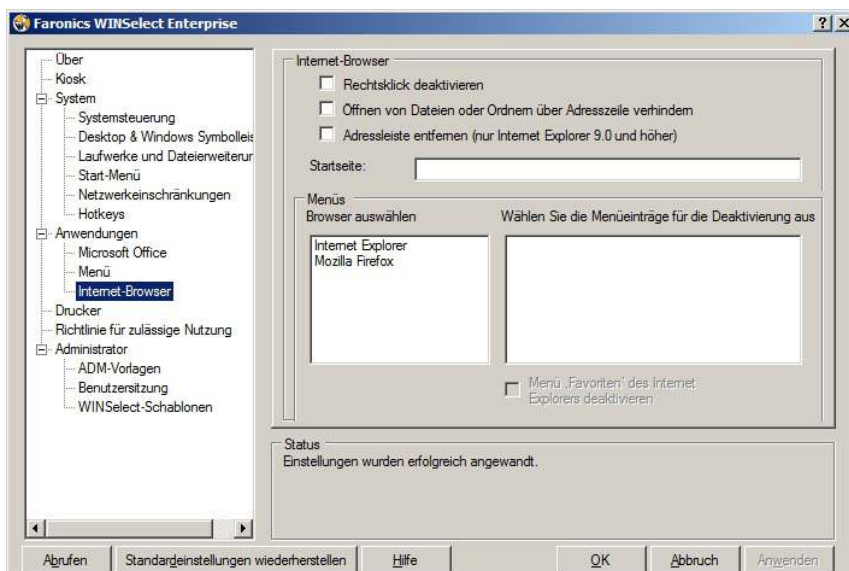


Ein Satz von Menübefehlen kann nicht geändert werden, nachdem die entsprechenden Elemente ausgewählt wurden. Die .exe-Datei muss aus der Menüliste gelöscht und der Vorgang wiederholt werden.

Menübefehle für Microsoft Office können nicht aufgezeichnet werden.

Internet-Browser

Der Knoten Internet Browser bietet Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf Funktionen und Menüs von Internet-Browsern. Aktivieren Sie diese Funktionen, wenn Benutzer zwar auf das Internet zugreifen können müssen, das Speichern von Adressen, der Ausdruck von Seiten oder der Zugriff auf das Menü Favoriten etc. jedoch eingeschränkt werden soll.



Deaktivieren Sie die Rechtsklickfunktionalität, indem Sie das Markierungsfeld *Rechtsklick deaktivieren* auswählen. Hierdurch wird verhindert, dass der Benutzer auf Rechtsklickmenüs zugreift. Die Speicherung von Links und das Kopieren von Adressen wird ebenfalls unterbunden.

Sie können den Zugriff auf Dateien, die in einem Netzwerk gespeichert sind, verhindern, indem Sie die Option *Öffnen von Dateien/Ordnern über die Adressleiste verhindern* auswählen. Hierdurch wird verhindert, dass der Benutzer Dokumente auf lokalen Laufwerken oder Verzeichnispositionen im Internet öffnet.

Geben Sie im entsprechenden Feld die Browser-Startseite des Arbeitsplatzes an. Dies ist die Webseite, die angezeigt wird, wenn der Browser geöffnet wird. Dies setzt die innerhalb des Internet-Browsers angegebene Startseite außer Kraft.

Wählen Sie einen Browser aus der Liste aus, und wählen Sie die Menüeinträge aus, die in diesem Browser deaktiviert werden sollen. Es können Menüs wie *Datei*, *Ansicht* und *Favoriten* ausgewählt werden, wodurch der Benutzerzugriff auf diese Menüs verhindert wird.

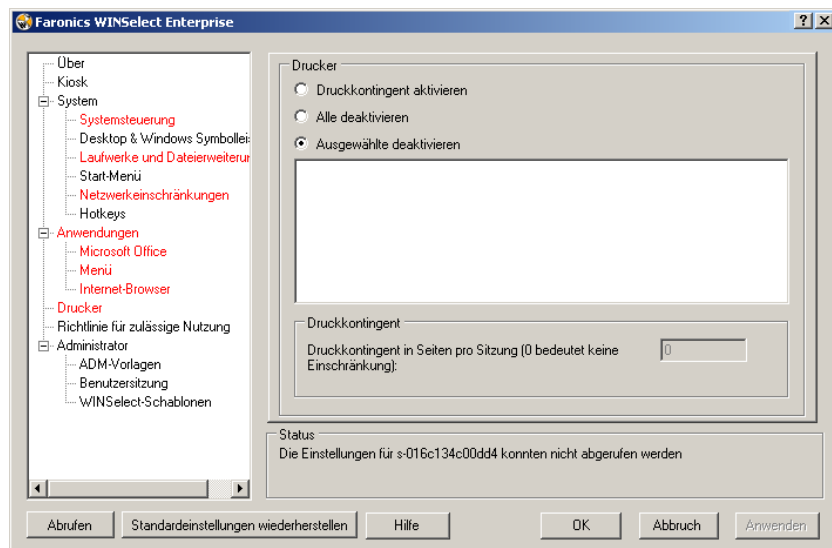
Es können komplette Menüs deaktiviert werden, ebenso wie individuelle Befehle innerhalb von Menüs. Wählen Sie das Markierungsfeld neben der obersten Ebene aus, um ein Menü vollständig zu deaktivieren, oder klicken Sie, um das Menü zu erweitern, und wählen Sie die einzelnen Markierungsfelder aus, um die darin enthaltenen Befehle zu deaktivieren.

Wählen Sie das Markierungsfeld *Favoritenmenü des Internet Explorers deaktivieren* aus, um die gespeicherte Liste häufig besuchter Websites zu deaktivieren. Der Benutzer ist dann nicht in der Lage, die Favoritenliste anzuzeigen oder Lesezeichen für neue Favoritenseiten hinzuzufügen.

Drucker

Der Druckerknoten bietet Optionen zur Einschränkung des Zugriffs auf verfügbare Drucker, die mit dem Arbeitsplatz verbunden sind. Die Liste der Drucker für den Arbeitsplatz wird angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, um Drucker entweder vollständig zu sperren, oder um Benutzern nur den Ausdruck einer bestimmten Menge von Material auf einem oder mehreren ausgewählten Druckern zu ermöglichen.

Der Zugriff auf Offline-Drucker kann eingeschränkt werden. Es ist nützlich, dies im Kopf zu behalten, da Offline-Drucker ebenfalls Druckjobs erhalten können.



Wählen Sie eine der drei Optionen aus, die für die Konfiguration des Druckerzugriffs verfügbar sind. *Druckkontingent aktivieren* deaktiviert keine Druckfähigkeiten. Es schränkt nur die Anzahl von Seiten ein, die ein Benutzer vom Arbeitsplatz drucken kann. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein Druckkontingent anzugeben, geben Sie die Anzahl Seiten pro Sitzung in das entsprechende Feld ein. Die Eingabe von 0 (null) bedeutet keine Einschränkung.

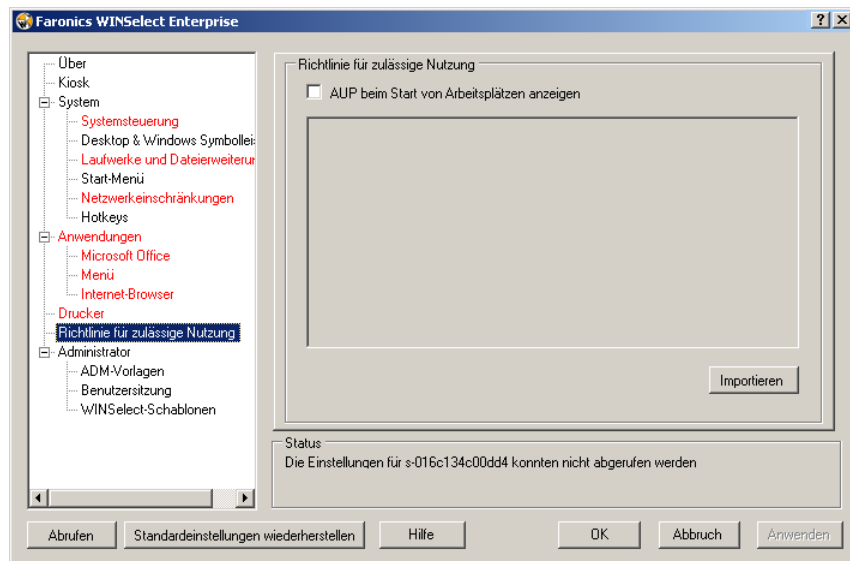
Alle deaktivieren sperrt das Drucken für alle Drucker, die zum Arbeitsplatz hinzugefügt wurden. Um nur ausgewählte Drucker zu deaktivieren, wählen Sie die entsprechenden Drucker in der Liste aus, und wählen anschließend *Auswahl deaktivieren aus*.

Weitere Informationen über das Hinzufügen und Verbinden von Druckern finden Sie in Ihrer Windows-Dokumentation.

Richtlinie für zulässige Nutzung

Der Knoten Richtlinie für zulässige Nutzung ermöglicht die Anzeige einer Richtlinie für die zulässige Nutzung (AUP) beim Start des Arbeitsplatzes. Diese Funktion ermöglicht es dem Administrator, bei jeder Anmeldung eines Benutzers am Arbeitsplatz die Nutzungsbedingungen vorzugeben. Der Benutzer muss diese Richtlinie akzeptieren, bevor er den Arbeitsplatz verwenden darf.

Es gibt keine Größenbeschränkung für die Datei, und nur Dateien mit der Erweiterung *.rtf* können importiert werden.



Sie können diese Funktion aktivieren, indem Sie *AUP bei Start des Arbeitsplatzes anzeigen* auswählen. Nach Aktivierung dieser Einstellung kann der Benutzer nicht mehr auf den Arbeitsplatz zugreifen, ohne die Richtlinie zu akzeptieren.

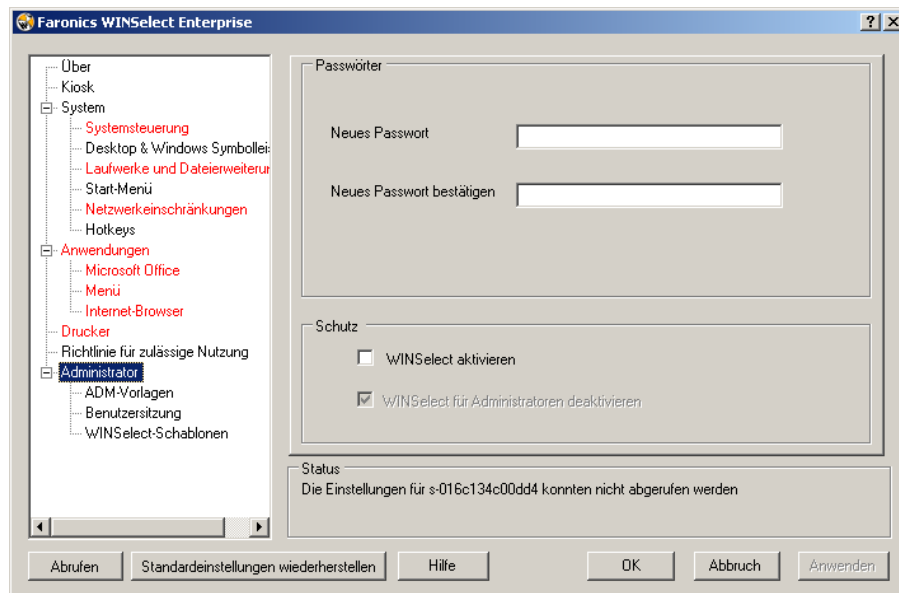
Klicken Sie auf *Importieren*, und blättern Sie zur Position einer *.rtf*-Datei, die den AUP-Text enthält.



WINSelect sorgt nicht für die Einhaltung von Angaben aus importierten Richtlinien für die zulässige Nutzung.

Administrator

Der Administratorknoten wird verwendet, um von Administratoren geforderte Passwörter zu ändern, und um WINSelect zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Passwörter

Sie können ein neues Passwort einrichten, indem Sie das neue Passwort in das Feld *Neues Passwort* eingeben. Geben Sie das neue Passwort ein, und bestätigen Sie es. Klicken Sie auf *Anwenden*, um das neue Passwort anzuwenden. Das anfänglich nach der Installation von WINSelect eingerichtete Passwort wird durch das neue ersetzt. Es kann nur ein Administratorpasswort eingerichtet werden.

Schutz

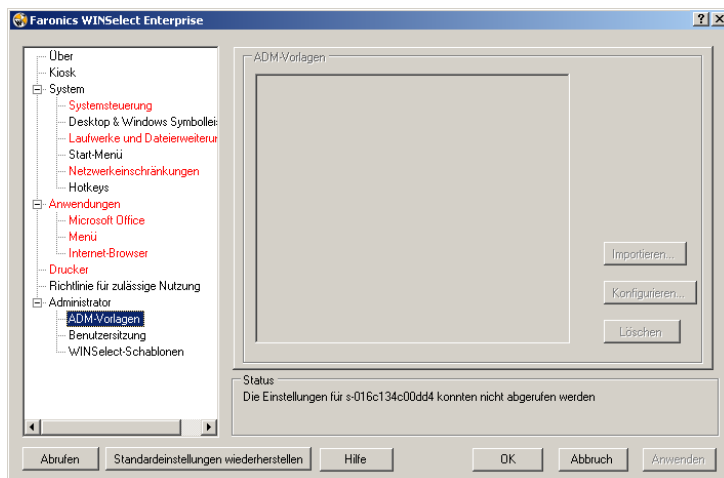
Wählen Sie *WINSelect aktivieren* aus, um WINSelect auf dem Arbeitsplatz zu aktivieren und anzugeben, ob WINSelect für Administratoren deaktiviert werden soll.

Wenn *WINSelect für Administratoren deaktivieren* ausgewählt ist, finden die in WINSelect angegebenen Einschränkungen keine Anwendung, wenn sich ein Benutzer mit einem Administratorpasswort anmeldet.

ADM-Vorlagen

Der Knoten Active Directory Management- (ADM-) Vorlagen bietet die Möglichkeit, .adm-Vorlagen zu importieren und zu konfigurieren. Da WINSelect Administratoren eine Schnittstelle für die Bearbeitung von Einstellungen für Gruppenrichtlinien bietet, können Administratoren eigene .adm-Vorlagen erstellen, um die Funktionen von WINSelect zu ergänzen.

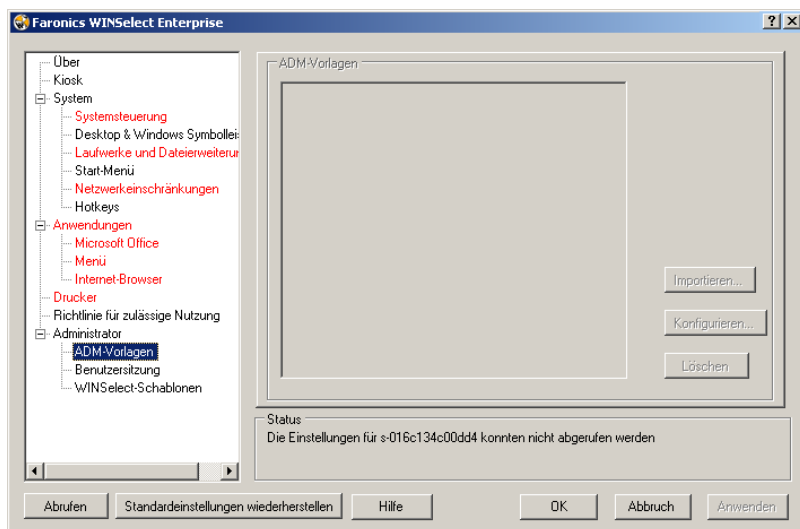
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Support-Artikel von Microsoft zu [Active Directory Management](#).



Wählen Sie *Importieren* aus, um eine .adm-Datei hinzuzufügen. Beim Import einer .adm- Vorlage wird eine Datei *WINSelect.adm* erstellt, die sich unter *C:\WINDOWS\inf* befindet.

Nachdem Sie eine .adm-Datei geöffnet haben, wählen Sie *Konfigurieren* aus, um den Editor für Gruppenrichtlinien zu öffnen, in dem Änderungen vorgenommen werden können.

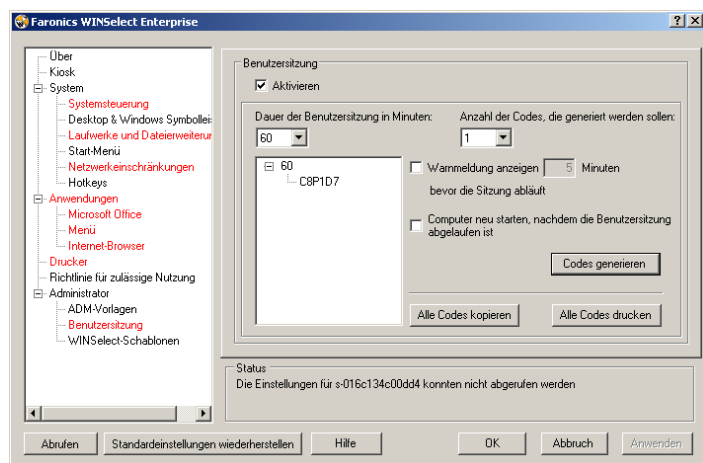
Die Entfernung der ADM-Vorlage entfernt nicht die angewandten Einstellungen. Die Vorlage wird lediglich aus der WINSelect-Systemsteuerung entfernt. Änderungen müssen durch Auswahl von *Konfigurieren* oder über den Editor für die Windows Registry vorgenommen werden.



Die ADM-Vorlage kann nur auf dem Arbeitsplatz konfiguriert werden. Es kann immer nur eine ADM-Vorlage auf einmal aktiv sein.

Benutzersitzung

Der Knoten Benutzersitzung bietet die Option, Benutzersitzungen mit beschränkter Dauer zu erstellen. Dies ermöglicht es dem Administrator, den Zeitraum anzugeben, den ein Benutzer an einem Arbeitsplatz angemeldet sein darf.



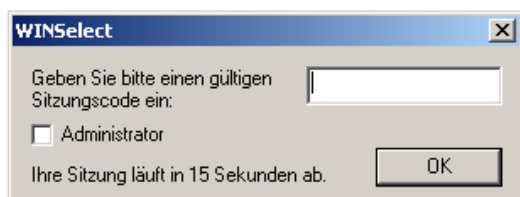
Die können die Funktion Benutzersitzung aktivieren, indem Sie sicherstellen, dass Aktivieren ausgewählt ist, und dann die folgenden Schritte ausführen:

1. Wählen Sie in der Drop-Down-Liste die *Dauer der Benutzersitzung in Minuten* für die Sitzung aus. Die Zeitwerte reichen von 5 Minuten bis hin zu 1440 Minuten.
2. Wählen Sie im Drop-Down-Menü *Anzahl der Codes, die generiert werden sollen* aus, wie viele SitzungsCodes erstellt werden sollen. Die Anzahlwerte reichen von 1 bis 1000.
3. Sie können eine Warnmeldung anzeigen, indem Sie das Markierungsfeld *Warnmeldung x Minuten vor Ablauf der Sitzung anzeigen auswählen*. Geben Sie einen Wert für *x* an, der zwischen 1 und der niedrigsten Benutzersitzungsdauer – 1 liegt. Wenn Sie beispielsweise drei Gruppen von Benutzersitzungen mit einer Dauer von jeweils 15, 30 und 60 Minuten ausgewählt haben, muss der Wert für die Warnung zwischen 1 und 14 liegen.
4. Sie können den Computer nach der Benutzersitzung neu starten, indem Sie das Markierungsfeld *Computer nach Ablauf der Benutzersitzung neu starten* auswählen.
5. Klicken Sie auf *Codes generieren*.
6. Klicken Sie auf *OK*.



Der WINSelect-Schutz muss aktiviert sein, damit die Einstellungen für die Benutzersitzung angewandt werden können. Wenn der WINSelect-Schutz nicht aktiviert wurde, wählen Sie unter dem Administratorknoten das Markierungsfeld WINSelect aktivieren aus.

Nachdem Sie sich von Windows abgemeldet haben (um die neuen Einstellungen anzuwenden), wird der nächste Benutzer, der den Arbeitsplatz verwendet, aufgefordert, zu Beginn der Benutzersitzung einen generierten Code einzugeben.



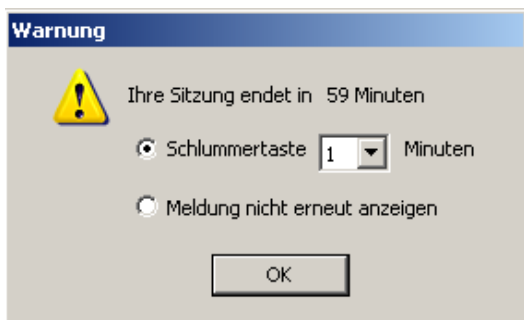
Wenn Sie der Administrator sind, können Sie das Markierungsfeld *Administrator* auswählen. Der WINSelect-Anmeldebildschirm wird angezeigt. Sie können das Administratorpasswort eingeben, um WINSelect im

Administratormodus zu starten. Wenn Sie als der Arbeitsplatzbenutzer angemeldet sind und die Sitzung ihre zugeordnete Zeit erreicht hat, wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, einen neuen Code einzugeben. Der Benutzer ist nicht in der Lage, den Arbeitsplatz zu verwenden, bis der neue Code eingegeben wurde. Wird kein neuer Code eingegeben, läuft die Sitzung ab. Nachdem ein Code einmal verwendet wurde, wird er automatisch von allen Arbeitsplätzen im Netzwerk entfernt. Wenn Sie sich als Administrator anmelden, läuft die Benutzersitzung niemals ab.

Nachdem Sie sich mit dem Code am Computer angemeldet haben, wird die folgende Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.



Wenn das Markierungsfeld *Warnmeldung x Minuten vor Ablauf der Sitzung anzeigen* im Knoten Benutzersitzung ausgewählt ist, wird immer x Minuten vor Ablauf einer Sitzung eine Warnmeldung angezeigt.



Klicken Sie auf *Nochmal anzeigen in*, und wählen Sie die Anzahl von Minuten im Drop-Down-Feld aus. Klicken Sie auf OK. Nach Ablauf der ausgewählten Zeit wird die Warnmeldung erneut angezeigt.

Wenn die Warnmeldung nicht erneut angezeigt werden soll, klicken Sie auf *Meldung nicht erneut anzeigen* und anschließend auf OK.

Administratoren können über diesen Knoten mehrere Codes für mehrere Sitzungslängen erstellen. Diese Codes können dann den Benutzern übergeben werden, um sich an einem Arbeitsplatz anzumelden. Wenn nur ein einziger Code ausgedruckt werden muss, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Code, und wählen Sie *Drucken* aus.

Sie können einen einzelnen Code entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und *Entfernen* auswählen. Um eine Gruppe von Codes zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ersten Knoten der Liste und wählen Sie *Entfernen* aus.

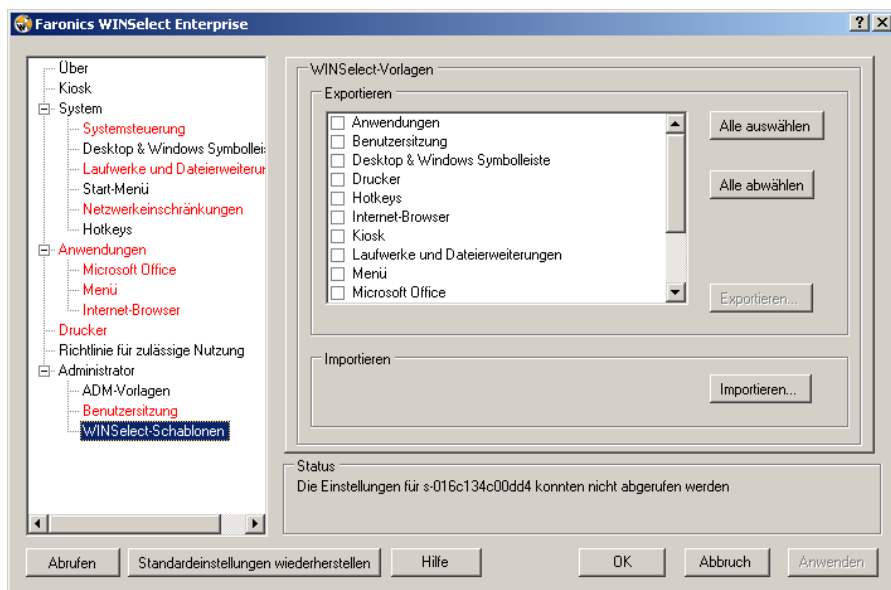
Klicken Sie auf *Alle Codes kopieren*, um alle generierten Codes in die Zwischenablage zu kopieren. Sie können ein gewünschtes Programm starten und die Codes einfügen.

Klicken Sie auf *Alle Codes drucken*, um alle generierten Codes über den Standarddrucker auszudrucken.

WINSelect-Vorlagen

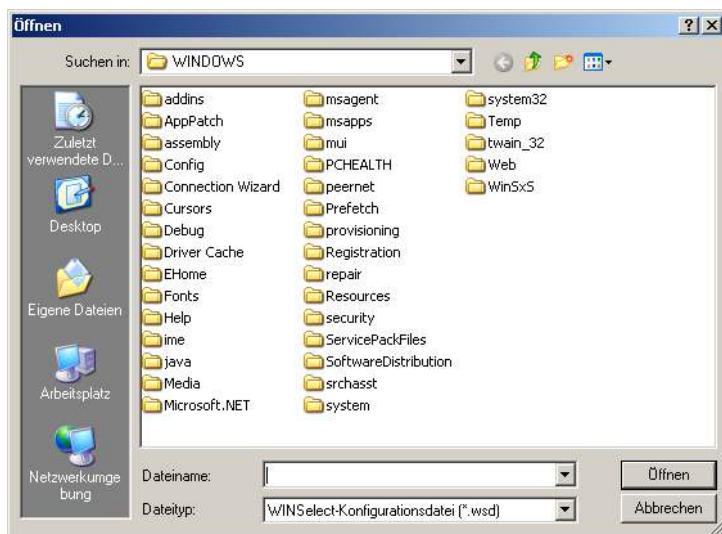
Die WINSelect-Vorlagen bieten die Option, alle konfigurierten WINSelect-Einstellungen als WINSelect-Vorlage zu exportieren. Diese Vorlage kann dann auf einer beliebigen Anzahl von Arbeitsplätzen implementiert werden, die über WINSelect geschützt werden.

Sie wird in einem eigenen Dateiformat gespeichert und kann nur von WINSelect geöffnet werden.



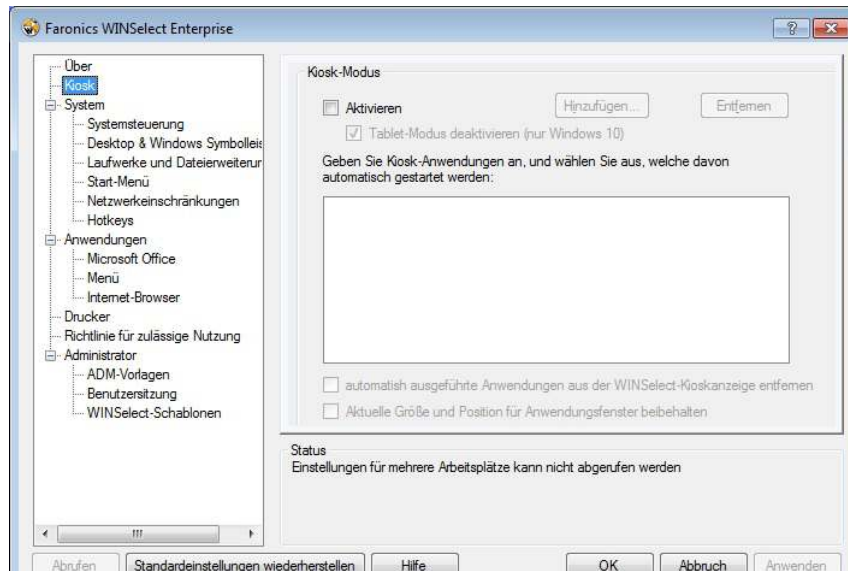
Wählen Sie zur Erstellung einer WINSelect-Vorlage in der Liste der WINSelect-Knoten alle Einstellungen aus, die Teil der Vorlage sein sollen. Verwenden Sie nach Bedarf die Optionen *Alle auswählen* oder *Alle abwählen*. Klicken Sie auf *Exportieren*, suchen Sie nach einer Position, an der die Vorlage gespeichert werden soll, und speichern Sie sie mit einem eindeutigen Namen.

Sie können eine WINSelect-Vorlage importieren, indem Sie auf *Importieren* klicken und zur Position der gewünschten Vorlage blättern.



Den WINSelect-Kioskmodus verwenden

Über diese Einstellung können Administratoren einen kioskartigen Arbeitsplatz erstellen, auf dem nur angegebene ausführbare Dateien ausgeführt werden können. Dieser Modus deaktiviert außerdem den Zugriff auf die Startschaltfläche und die Windows Symbolleiste. Um auf den Kioskmodus zuzugreifen, klicken Sie auf den Knoten Kiosk im linken Teilfenster der Verwaltungskonsolle.



Sie können einen Kiosk-Arbeitsplatz erstellen, indem Sie in der WINSelect-Kioskanzeige auf **Aktivieren** klicken.

Sie können Anwendungen hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken und ausführbare Dateien eingeben, die auf dem Arbeitsplatz aktiv sind. Nachdem diese Anwendungen zur Liste hinzugefügt wurden, stehen Sie dem Arbeitsplatzbenutzer zur Verfügung. Alle über ein Markierungsfeld ausgewählten Anwendungen erscheinen nach einem Neustart maximiert auf dem Bildschirm. Nicht über ein Markierungsfeld ausgewählte Anwendungen sind immer noch verfügbar und können über die WINSelect-Kioskanzeige ausgewählt werden. Die zur Kioskanzeige hinzugefügten Anwendungen sollten geöffnet bleiben, bis die Einstellungen in WINSelect angewandt werden.

Wählen Sie das Markierungsfeld *Automatisch gestartete Anwendungen aus Kiosk-Startprogramm ausschließen* aus, um bestimmte Anwendungen aus dem Startprogramm auszuschließen.

Wählen Sie das Markierungsfeld *Aktuelle Größe und Position für Anwendungsfenster beibehalten* aus, um die Fenstergröße und die Positionierung auf dem Desktop für aktivierte Anwendungen anzugeben. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die angegebenen Anwendungen sofort geöffnet, und der Administrator kann die Größe und Position einrichten, indem er die Kanten der Fensterrahmen anklickt und zieht.



Verknüpfungen auf dem Desktop können nicht zur Liste der Anwendungen hinzugefügt werden. Sie müssen die ausführbare Datei selbst hinzufügen.

Ein WINSelect-Kiosk kann auf drei Arten funktionieren:

- Eine oder mehrere maximierte Anwendungen: Diese können über die Windows Symbolleiste ausgewählt werden. Sie können diese aktivieren, indem Sie eine Reihe von Anwendungen über die Schaltfläche **Hinzufügen** auswählen und die Markierungsfelder neben den einzelnen hinzugefügten Anwendungen auswählen.
- Anwendungen ausgewählt aber nicht maximiert: Auf die Anwendungen kann über die WINSelect-Kioskanzeige zugegriffen werden. Diese Konfiguration nehmen Sie vor, indem Sie eine Reihe von Anwendungen über die Schaltfläche **Hinzufügen** auswählen, die Markierungsfelder jedoch leer lassen. Der Benutzer kann über die WINSelect-Kioskanzeige zwischen diesen Anwendungen wechseln.

- Administrator wählt Anwendungen aus und bestimmt deren Größe und Position: Diese Konfiguration nehmen Sie vor, indem Sie eine Reihe von Anwendungen auswählen und das Markierungsfeld *Aktuelle Größe und Position für die Anwendungsfenster beibehalten* auswählen.

Die Kioskanzeige wird beim Start in der Symbolleiste minimiert.

Sie können eine ausführbare Datei aus der Kioskliste entfernen, indem Sie sie auswählen und auf *Entfernen* klicken.

Wenn der Kioskmodus aktiviert ist, werden die folgenden Einstellungen automatisch angewandt und können nicht deaktiviert werden:

- Der Task-Manager ist deaktiviert
- Der Rechtsklick ist für die Symbolleiste und das Startmenü deaktiviert
- Die Symbole der Symbolleiste sind ausgeblendet (Taskleiste, Uhr)
- Die Startschaltfläche ist vollständig deaktiviert
- Anwendungen sind deaktiviert
- Alle UNC-Pfade (Universal Naming Convention-Pfade) sind deaktiviert
- Drucken wird im Internet Explorer und Firefox blockiert

Klicken Sie auf *Anwenden*, um die Änderungen zu speichern und die Kioskeinstellungen zu erstellen. Sie müssen sich abmelden, damit die Änderungen übernommen werden können.

WINSelect-Kioskanzeige

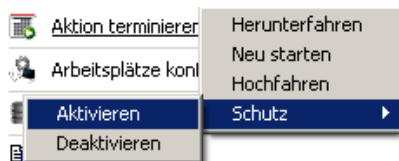
Wenn der WINSelect-Kiosk auf einem Arbeitsplatz aktiv ist, werden die ausgewählten Anwendungen in der WINSelect-Kioskanzeige angezeigt. Diese Anzeige wird beim Start standardmäßig in der Symbolleiste minimiert. Klicken Sie auf die Symbolleiste, um die WINSelect-Kioskanzeige zu maximieren.



Aktionen terminieren

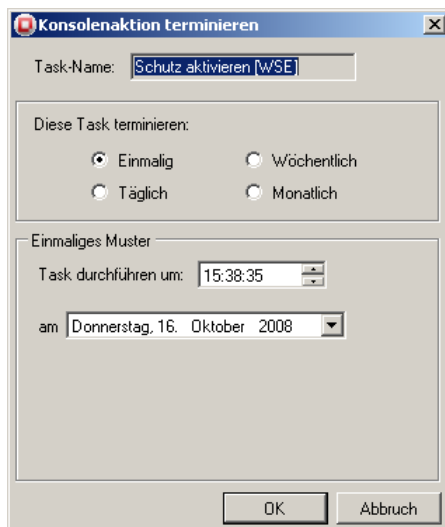
WINSelect-Aktionen können über die Faronics Core Console terminiert werden, so dass sie auf einem oder vielen Arbeitsplätzen einmalig, täglich, wöchentlich oder monatlich ausgeführt werden. Die folgenden Aktionen können terminiert werden: *Herunterfahren*, *Neustart*, *Aufwecken*, *Schutz aktivieren* und *Schutz deaktivieren*.

Um eine Aktion auszuwählen, klicken Sie im rechten Teilfenster auf *Aktion terminieren* und wählen Sie die gewünschte Aktion im Menü aus, wie im Folgenden dargestellt wird:



Alternativ hierzu können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Arbeitsplatz klicken, im Kontextmenü *Aktion terminieren* auswählen und anschließend die gewünschte Aktion bestimmen.

Jede Terminierungsoption verfügt, wie nachfolgend dargestellt, über unterschiedliche Konfigurationsoptionen, die von der Häufigkeit der Aktion abhängen:



Um eine Task nur einmal auszuführen, wählen Sie das Optionsfeld *Einmal* aus.

Geben Sie die Uhrzeit und das Datum ein, wann die Task ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf *OK*, um die Terminierung der Task abzuschließen, oder auf *Abbruch*, um den Dialog zu verlassen.

Anhang A: Benutzerszenarien

Die folgenden beiden Benutzerszenarien zeigen mögliche WINSelect-Konfigurationen für unterschiedliche Aufgabenbereich, die der Arbeitsplatz erfüllen soll. Es sind auch andere Szenarien möglich.

Benutzer 1 — Bibliothekssystemadministrator

Arbeitsplatzfunktionalität	Empfohlene Konfiguration
Benutzer erhalten Zugang zum Internet, zum Bibliothekskatalog und zu beschränkten Textverarbeitungsfunktionen.	Aktivieren Sie den Kioskmodus mit den folgenden Anwendungen: Internet Explorer (IEXPLORE.EXE). Microsoft Word (WINWORD.EXE).
Es soll verhindert werden, dass Benutzer Chat- oder E-Mail-Anwendungen verwenden.	Richten Sie den Internet Explorer als standardmäßige, beim Start maximierte Anwendung ein.
Ein vorhandener Inhaltsfilter wird verwendet, um unangemessene Websites und andere webbasierte Spiele oder Anwendungen zu blockieren.	Wenden Sie die Nachricht zur Richtlinie für die zulässige Nutzung an, in der Sie angeben, was auf dem Arbeitsplatz genehmigt ist.
Benutzer werden auf 30 Minuten Computerzeit pro Sitzung beschränkt.	Aktivieren Sie Benutzersitzungen mit einem generierten Satz von Zugangs-codes.
Benutzer können nur eine vorgegebene Anzahl von Seiten pro Sitzung ausdrucken.	Aktivieren Sie Druckerbeschränkungen und beschränken Sie die Anzahl von Seiten, die gedruckt werden dürfen.

Benutzer 2 — IT-Administrator im Unternehmen

Arbeitsplatzfunktionalität	Empfohlene Konfiguration
Benutzer benötigen Zugriff auf die Programme der Microsoft Office Suite.	Konfigurieren Sie den Knoten <i>System</i> , um Zugriff auf den Task-Manager zu verhindern und UNC-Pfade zu deaktivieren.
Benutzer benötigen Zugriff auf E-Mails und ihren Netzwerkordner, um dort Informationen zu speichern. Es muss verhindert werden, dass Benutzer auf das Laufwerk C:\ zugreifen oder dort Dateien speichern. Dies betrifft auch ihr eigenes Profil.	Konfigurieren Sie die Knoten <i>Anwendungen</i> und <i>Internet-Browser</i> , um das Öffnen von Dateien oder Ordnern über die Adresszeile zu verhindern.
Benutzer dürfen keine Spiele auf dem Arbeitsplatz haben.	Konfigurieren Sie den Knoten <i>Anwendungen</i> , um Anwendungen zu blockieren, die nicht ausgeführt werden sollen (Spiele).
Der Internet-Zugang soll ungefiltert sein.	Konfigurieren Sie die Laufwerke und Dateierweiterungen, um einen Zugriff auf C:\ zu verhindern.
	Konfigurieren Sie das Startmenü, so dass es das klassische Layout verwendet, und deaktivieren Sie alle Anwendungen, die nicht für den täglichen Gebrauch erforderlich sind.
	Konfigurieren Sie die Systemsteuerung, so dass alle Applets ausgeblendet sind.
	Blenden Sie alle Desktop-Symbole aus.

Anhang B: Optionen für die Befehlszeileninstallation

Optionen für eine Installation über die Befehlszeile bieten eine erhöhte Flexibilität bei der Installation von WINSelect. Die folgenden Funktionen und Befehle sind verfügbar:

Funktion	Befehl
stille Installation	msiexec /q /i [path]WINSelect_Ent_32-bit.msi WSADMINPSW=[Passwort] WSADMINCONFIRMPSW=[Passwort] WSPIDKEY=[Lizenzschlüssel]
stille Installation (Probeversion)	msiexec /q /i [path]WINSelect_Ent_32-bit.msi WSADMINPSW=[Passwort] WSADMINCONFIRMPSW=[Passwort] WSUSEEVAL=1
stille Deinstallation	msiexec /q /x [path]WINSelect_Ent_32-bit.msi
Lizenzschlüssel aktivieren	WINSelect.exe /NoGui /Password=<Passwort> /License=<Lizenz schlüssel>

[path]: Position der ausführbaren WINSelect-Datei

Anhang C: WINSelect deinstallieren

Das WINSelect-Loadin deinstallieren

Das WINSelect-Loadin kann über *Programme Hinzufügen oder Entfernen* deinstalliert werden. Klicken Sie hierfür auf *Start > Systemsteuerung > Software > Faronics WINSelect-Loadin > Entfernen*. Durch die Deinstallation des WINSelect-Loadins werden alle WINSelect-Verwaltungsfunktionen aus der Faronics Core Console entfernt. Die WINSelect-Installationen auf den einzelnen Arbeitsplätzen werden nicht entfernt.

WINSelect über die Faronics Core Console von einem Arbeitsplatz deinstallieren

WINSelect kann über die Faronics Core Console von einem Arbeitsplatz entfernt werden.

1. Öffnen Sie die Faronics Core Console.
2. Klicken Sie im linken Teilfenster der Console auf *Arbeitsplätze > Verwaltete Arbeitsplätze*.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Arbeitsplatz bzw. die Arbeitsplätze, von denen WINSelect entfernt werden soll.
4. Klicken Sie auf *Arbeitsplätze konfigurieren > Erweitert > WINSelect deinstallieren*

Deinstallation auf einem einzelnen Arbeitsplatz über den Deinstallationsassistenten vornehmen



Klicken Sie zur Deinstallation von WINSelect auf den Administratorknoten, und stellen Sie sicher, dass das Feld Aktivieren nicht ausgewählt ist.

WINSelect kann entfernt werden, indem Sie doppelt auf die .msi-Datei klicken, die für die Installation von WINSelect verwendet wurde. Der Installationsassistent wird angezeigt:

1. Starten Sie das WINSelect-Installationsprogramm *WINSelect_Ent_32-bit.msi*. Der Deinstallationsassistent wird angezeigt und fordert Sie auf, die Deinstallation zu bestätigen.
2. Starten Sie den Arbeitsplatz erneut, um die Deinstallation abzuschließen.



Der Administrator muss sich von Windows ab- und anschließend mindestens einmal erneut anmelden, um die Deinstallation abzuschließen.